

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 364.

Dienstag den 30. December.

1851.

Bekanntmachung.

Für die kranken Armen, welche in der Marien- und Friedrichs-Vorstadt wohnen, ist von dem Armen-Directorium als dringendes Bedürfnis erkannt worden, daß zu Verabreichung der Medicamente an dieselben auch die daselbst unlängst von den hiesigen vier Apothekern gemeinschaftlich errichtete Hülfapothek (Marien-Apothek) mitbenutzt werden könne.

Da dies bei der bisherigen Einrichtung der Apothekenbezirke ohne Benachtheiligung der privilegirten vier Apotheken leider nicht geschehen konnte, so ist dankbar anzuerkennen, daß neuerdings die Herren Apotheker selbst durch Vorlegung eines Plans zu Eintheilung der Stadt in fünf (statt bisher vier) Apothekenbezirke die Abhülfe dieses Bedürfnisses möglich gemacht haben und es hat denn auch das Armen-Directorium diesen Plan als vollkommen zweckentsprechend in der Weise angenommen, daß die gedachten 5 Bezirke auch zugleich fernerhin die 5 armenärztlichen Bezirke bilden sollen.

Es wird demnach mit dem 1. Januar 1852 die neue Einrichtung ins Leben treten, daß von diesem Tage an die ärztliche Behandlung der Kranken, so wie die Entnahme der verordneten Medicamente in den fünf Apotheken nach folgenden Districten geschieht:

1. District.

Die innere Stadt und die Vorstadt von der Gerbergasse westlich bis zum Fleischerplaz mit Inbegriff sowohl der außerhalb dieser Linie gelegenen, als auch der Gerbergasse und des Fleischerplazes.

Engelapothek im Jahre 1852,

Adlerapothek = = 1853,

mit alljährlichem ferneren Wechsel.

Derzeitiger Armenarzt: Herr Dr. Ad. Winter, Ritterstraße Nr. 5.

2. District.

Die Ulrichgasse, die kleine Gasse, der Kopfplaz von Nr. 10 bis mit 17, die Bahnhofstraße, die Wintergartenstraße, die Georgenstraße, Schützenstraße, Querstraße, der innere Theil der Dresdener Straße, nämlich von Nr. 1 bis mit 20 und von Nr. 44 bis mit 65, die Hospitalstraße bis zur Postremise, Lindenstraße und Königsstraße und die durch diese Straßen umschlossenen Straßen und Plätze.

Salomonisapothek im Jahre 1852,

Löwenapothek = = 1853,

mit alljährlichem ferneren Wechsel.

Derzeitiger Armenarzt: Herr Dr. Werner, Ritterstraße Nr. 27.

3. District.

Die große und die kleine Windmühlenstraße, der Kopfplaz von Nr. 1 bis mit 9, das Schrötergäßchen, die Holzgasse, die Glockenstraße mit dem Glockenplaz, die Friedrichsstraße, die Webergasse und die Brüdergasse.

Löwenapothek im Jahre 1852,

Salomonisapothek im Jahre 1853,

mit alljährlichem ferneren Wechsel.

Derzeitiger Armenarzt: Herr Dr. Herzog, Moritzdamm Nr. 4.

4. District.

An der Pleiße von Nr. 1 bis mit Nr. 19, der Königsplaz und alle außerhalb dieser Linie und des Windmühlen-, Zeißer und Münzthores in westlich und südwestlicher Richtung gelegenen Straßen und Plätze.

Adlerapothek im Jahre 1852,

Engelapothek = = 1853,

mit alljährlichem ferneren Wechsel.

Derzeitiger Armenarzt: Herr Dr. Heil, Klostersgasse Nr. 14.

5. District.

Die Marien- und Friedrichs-Vorstadt, nämlich die Carlstraße, Marienstraße, Gartenstraße, Eisenbahnstraße, Lange Straße, das Ranftsche Gäßchen, der Gerichtsweg, die Antonstraße, der Taubchenweg, von der Dresdener Straße der äußere, die Hausnummern 21 bis mit 43 umfassende Theil, die Salomonstraße und alle durch die genannten Straßen eingeschlossenen Straßen und Plätze.

Marien-Apothek.

Derzeitiger Armenarzt: Herr Dr. Ploß, Kopfplaz Nr. 17.

Die Kranken im Armenhause werden nach wie vor durch den Herrn Dr. Winter ärztlich behandelt werden.

Das Armen-Directorium.

Leipzig, den 19. December 1851.

B e k a n n t m a c h u n g.

Diejenigen zur Einsendung an das Königliche Ministerium des Innern bestimmten Pflichtexemplare von hier erscheinenden Zeitschriften, über deren Ablieferung zur Post die Herausgeber von dem mit General-Verordnung des genannten Königlichen Ministeriums vom 18. v. Mts. eingeführten Quittungsbüchern Gebrauch machen wollen, sind, vom 1. Januar 1852 an bis auf Weiteres, bei dem Haupt-Zeitungs-Bureau allhier abzugeben.
Königliche Ober-Post-Direction.
Leipzig, am 26. December 1851.
von Schimpff.

Stadttheater zu Leipzig.

Wir haben uns schon oft in unsern Theaterbesprechungen entschieden gegen die sogenannten Verwickelungsstücke ausgesprochen, die in den letzten Jahrzehenden durch den Einfluß der bizarren Bühnenmuse der Franzosen zur Mode geworden sind. Das Trachten der Dichter, vielfache Elemente in die Basis ihrer Dichtungen zu werfen und unbekümmert um die Zerspaltung der Handlung und die nothwendig daraus entstehende Entkräftung der einzelnen Theile gegen einander — Verwickelungen herbeizuführen, in denen sich wo möglich Niemand zurechtfinden und ins Klare bringen kann, dieses Trachten ist eine wahre Seuche für die Bühnenliteratur geworden. Die Theaterleitungen sind dabei so weit gekommen, daß sie den Werth der neuen Dichtungen fast nur noch nach dem Umfange der Verwickelungen messen und kaum eine Empfindung davon haben, daß sie kranke verderbliche Wesen, die größtentheils aller Blutswärme ermangeln, der Mode der Verblendung zur Liebe ans Herz drücken und ganz den Thoren gleichen, welche die Blässe auf den Wangen der Damen für einen Gegenstand der Schönheit, der sogenannten Feinheit halten. Es ist schlimm, daß es mit uns zu einer solchen Ideenfeinheit, d. h. Verkehrtheit gekommen, daß uns das Siechthum ergötzen kann. Je entschiedener wir einer solchen Verkehrtheit und besonders so weit sie sich an der Bühne geltend macht, Feind sind, desto mehr erfreute uns die Wiederbelebung des Holbeinschen Ritterlustspiels: „Das Turnier zu Kronstein oder die drei Wahrzeichen“, welches viele Jahre in der Theaterbibliothek ohne Hoffnung, wieder erweckt zu werden, geschlummert hatte. Das „Turnier zu Kronstein“ ist ein Stück, welches jede Bühnenleitung zum Nachdenken und zur Annahme von Grundsätzen für ihre Beurtheilung veranlassen wird, wenn sie nur denken will. Da ist von keiner labyrinthischen Verwickelung etwas zu sehen, noch weniger von dem Haufen von Intriguen, der sich wie ein Nest von giftigem Gewürm in unsern neuen Stücken zu finden und ihren Stolz auszumachen pflegt. Eine einzige Handlung strömt durch die fünf Acte, und sie ist so einfach, als sie nur einfach sein kann. Aber alle kleine Nebenhandlungen fließen ihr zu, keine sucht sich für sich geltend zu machen und ihr parallel zu laufen; zu dem ist das vorwärtstreibende Element in so starkem Maße untergelegt, daß die Aufmerksamkeit des Zuschauers immer gefesselt bleibt und für das Ziel des Ganzen, die Lösung, das wärmste Gefühl in Bewegung gebracht wird. Wir wollen einzelne Mängel des Stücks, zu denen die ermüdende Aneinanderreihung der ganz gleichartigen Auftritte der sieben Freier im dritten Acte voran gehört, nicht erwähnen, da sie von nur geringem Einfluß für das Ganze sind. Nie sollten derartige Stücke ruhen, und bestände ihr Werth allein darin, daß sie den Rückweg zu einer gesunden Bühnendichtungsweise zeigen.

Die Darstellung kann kein Vorwurf treffen, da jeder der einzelnen Künstler über seine Aufgabe eben so im Klaren als ihr mit seinen Kräften gewachsen war. Die eigentlichen Glanzpartien bestanden sich in den Rollen des Fräulein Schäfer (Elisbeth) und der Herren Rudolph (Konrad) und Ballmann (der Knappe Stürmer), und sehr natürlich, daß dieselben gut benutzt wurden. In Ansehung des Kanzlers Eberhard scheint uns zu sagen nöthig, daß derselbe zwar nicht für uns, aber für die Zeit der Handlung des Stücks ein wenig zu modern in seiner äußern Erscheinung war. — Das Publicum verließ das Haus mit voller Befriedigung und bewies dies durch den Hervorruf einiger Darsteller.

N o t i z.

Vor einigen Tagen sind von einem zahlreichen Verein sächsischer Aussteller in London an die Herren Geheimrath Dr. Weinlig und Professor Dr. Hülke, Director der polytechnischen Schule in Dresden, ehrfurchtsvolle Schreiben, begleitet von werthvollen Silbergeschirren, abgegangen mit der Bitte, dieselben zum Andenken „der Theilnahme sächsischer Gewerbsgenossen an der Weltausstellung in London“ und als ein geringes Zeichen „der Hochach-

tung und dankbaren Anerkennung ihrer Verdienste um die sächsische Industrie“ geneigtest anzunehmen.

Die Silberfachen, Thergeschirr und Cardinalgefäß mit Zubehör, wurden von Hrn. Th. Strube & Sohn hier höchst geschmackvoll gearbeitet.

Berichtigung *)

des Artikels des Freimaurer-Ordens gegen mich im Dresdner Anzeiger, im Leipziger Tageblatt, in der deutschen Allgemeinen und in der sächsischen Constitutionellen Zeitung.

Der Freimaurer-Orden hat in Nr. 354 des Dresdner Anzeigers, so wie ins Leipziger Tageblatt, in die deutsche Allgemeine und in die sächsische Constitutionelle Zeitung einen Artikel gegen die Redaction der freimüthigen Sachsenzeitung einrücken lassen, der nur einen neuen Beleg dafür giebt, daß die Leitung des Ordens der Kunst, durch hochmüthiges Absprechen und zweideutiges Heucheln Massen seiner Mitglieder und die Welt zu täuschen, vollkommen mächtig sei.

Der Artikel erscheint als ausgegangen von den sächsischen Logen, damit jede Loge nur als eigener Verein, nicht der Wahrheit gemäß als Glied des Weltordens erscheine; denn einzelne Localvereine gestatten die Geseze des Landes, nicht aber einen Weltorden.

Es ist actenkundige Unwahrheit, daß die von mir dem Criminalgericht dargelegten Actenstücke in zerrissenen und fälschlich verbundenen Fragmenten der Freimaurerzeitung beständen; (obwohl die Zeitung eine Geheimschrift, ein currendes Ordens-Archiv, mithin eine unzweifelhafte Beweisquelle gegen den Orden bildet, wovon Posten und Buchhandel nichts wissen). Warum leugnet der Orden, daß die Hauptordensurkunden nicht in Auszügen, sondern von A bis Z von mir vorgelegt wurden? —

Ich habe bei der Criminaljustiz die Aufhebung des Ordens auf Grund der Geseze gefordert und positiv behauptet und nachgewiesen: 1) der Orden sei unverträglich mit Sachsens Gesezgebung; 2) er sei speciell unverträglich mit dem richterlichen Amte; 3) es rechtfertige sich der Verdacht, daß in dem Orden und mittelst seiner staatsgefährliche Zwecke verfolgt werden und daß alle Revolutionen in Staat und Kirche seit drei Jahrhunderten, daß die Zerstörung der Stände, der Innungen und der Kleingewerbe aus dem im Orden und mittelst seiner wirkenden Geheimbunde hervorgingen.

Ich habe den Beweis geführt: A. durch die Ordensgeschichte überhaupt; B. durch die ausdrücklichen Bekenntnisse der Großwürdenträger des Ordens, in den Ordensgeheimschriften und zum Theil öffentlich abgelegt; C. durch die jüngsten Erscheinungen in und außer Sachsen; D. durch die Kritik des Ordens Seiten der Vernunft. Ich stehe also doch wohl dem Orden direct gegenüber. Und ebenso werde ich noch im Januar den Ständekammern die Vorlagen machen und die Beweischriften drucken lassen, mithin wird es schwerlich von dem guten Willen des Ordens abhängen, ob er Rede und Antwort stehen wolle oder nicht. Es ist freilich bequemer „Nein“ zu sagen und leichter, Monarchen und profane Obrigkeiten (uns alle, die wir nicht Ordensglieder sind, nennt der Orden Profane) mittelst des feinsten vieldeutigen Ordensorganismus zu täuschen, wie man Tausende der redlichsten achtungswerthesten Ordensmitglieder blendet. Es ist leichter noch Obrigkeiten, deren Personal dem Orden angehört, dieses Nein glauben zu machen.

Die gute Absicht, mich von einer Partei zu isoliren, ist unnütz, da ich heute der vornehmen Revolution gegenüber mich wieder in derselben Lage wie 1848 der Straßenrevolution gegenüber befinde, d. h. allein, als einzelner Mann, vertrauend auf den Beistand seines Gottes und auf die Macht der Wahrheit.

Eben so entstellt ist die Bezugnahme auf Berliner Vorgänge, wovon Rücksichten der Ehrerbietung zu schweigen gebieten.

Dresden, den 25. December 1851.

Eduard Emil Eckert,

Redacteur der freimüthigen Sachsenzeitung.

*) Diesen Aufsatz müssen wir als Gegengung geben, schließen aber nun unsere Spalten für diesen Gegenstand. D. Red.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. C. F. Saymel, in Stellvertretung des Prof. Dr. Schletter.

Börse in Leipzig am 29. December 1851.

Course im 14 Thaler-Fuss.

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	143 1/2	—	K. russ. wicht. Imp.-5R. pr. St.	—	5.15	—	Leipzig-St.-v. 1000 u. 500 fl.	3 1/2	—	95
	2 Mt.	—	—	Holländ. Duc. à 3 fl. Agio pr. Ct.	—	6 1/4 *	—	Obligat. kleinere	4	—	100 1/2
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	102 3/4	—	Kaiserl. do. do. do.	—	6 1/4 *	—	do. do.	4 1/2	—	—
	2 Mt.	—	—	Bresl. do. do. - à 65 fl. As - do.	—	5 7/8	—	do. do.	4 1/2	—	91 1/4
Berlin pr. 100 fl. Pr. Crt.	k. S.	—	100	Passir. do. do. - à 65 fl. As - do.	—	5 3/4	—	Sächs. erbl. v. 500	3 1/2	—	—
	2 Mt.	—	—	Conv.-Species u. Gulden . . . do.	—	—	—	Pfandbriefe v. 100 u. 25 -	4	—	101 1/4
Bremen pr. 100 fl. Ld'or.	k. S.	109 1/2	—	idem 10 und 20 Kr. . . . do.	—	2 1/4	—	do. do. v. 500	4	—	—
	2 Mt.	—	—	Gold pr. Mark fein Cöln.	—	—	—	do. do. v. 100 u. 25 -	4	—	87 1/4
Breslau pr. 100 fl. Pr. Crt.	k. S.	—	99 3/4	Silber do. do.	—	—	—	do. lausitzer do.	3	—	94 1/4
	2 Mt.	—	—					do. do. do.	3 1/2	—	100 1/4
Frankfurt a. M. pr. 100 Fl.	k. S.	58 15/16	—	Staatspapiere & Actien, exclusive Zinsen à 0/0				Leipzig-Dresdner Eisenbahn-	3 1/2	—	108 1/4
in 24 Fl.-Fuss	2 Mt.	—	—					v. 1000 u. 500 fl.	3	88 1/4	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	151 1/2	—	K. Sächs. v. 500	4	100	—	Thüringische Eisenb.-Priori-	4 1/2	—	86 1/4
	2 Mt.	—	—	Staatspap. v. 500 u. 200 -	4 1/2	102 1/4	—	täts-Obligationen	3 1/2	—	—
London pr. 1 £ Sterl.	k. S.	6. 22 3/4	—	v. 500 u. 200 -	5	103	—	K. Pr. St.-v. 1000 u. 500 fl.	3	—	—
	2 Mt.	—	—	kleinere	—	—	—	Cr.-C.-Sch.) kleinere	3 1/2	—	—
Paris pr. 300 Francs	k. S.	81	—	K. S. Land- v. 1000 u. 500 -	3 1/2	92 1/4	—	do. Staats-Schuld-Scheine . . .	4 1/2	—	—
	2 Mt.	—	—	rentenbriefe) kleinere	—	—	—	K. K. Oestr. Met. pr. 150 fl.	5	—	—
Wien pr. 100 im 20 fl. Fuss	k. S.	—	83 1/2	Actien d. ehem. Sächs.-Bayer.	4	—	—	do. do. do.	5	—	—
	2 Mt.	—	—	Eisenb.-Co. b. Mich. 1855 à	4	—	—	Wiener Bank-Actien pr. Stück	—	—	174
	3 Mt.	—	—	später 3g à 100 fl.	—	—	—	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Actien	—	—	147
Augustd'or à 5 fl. à 1/2 Mk. Br. u.	—	—	—	do. do. S.-Schles. Eisenb.	4	—	—	à 100 fl. pr. 100 fl.	—	—	—
2 fl. 8 Gr. Agio pr. Ct.	—	—	—	Comp. à 100 fl.	4	—	—	Löbau-Zittauer Eisenb.-Actien	24 1/2	—	—
Preuss. Frd'or 5 fl. idem . . . do.	—	—	—	Prior.-Obl. d. ehem. Chemn.	4	—	—	à 100 fl. pr. 100 fl.	—	—	118 1/4
And.ausländ. Ld'or à 5 fl. nach gering.	—	—	—	Ries. Eisenb.-Co. à 10 fl.	4	100	—	Berlin-Anhalter Eisenb.-Actien	—	—	244
Ausmünzungsf. Agio pr. Ct.	—	—	9 1/4 *	do. do. do. à 100 -	5	—	—	à 100 fl. pr. 100 fl.	—	—	74 1/4

*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 14 Ngr. 4 Pf.

*) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 5 Ngr. 6 Pf.

Meteorologische Beobachtungen

vom 21. bis 27. December 1851.

Tag u. d. Beobachtung.	Barometer nach Pariser Zoll und Linien.	Thermometer nach Réaumur.	Psychrometer nach August.	Fischbein-Hygrometer nach Deluc.	Windrichtung.	Lufterscheinungen.
21. 8	28. 0,5	- 1,8	0,3	69,7	SO	heiter.
2	28. —	+ 1,8	0,7	65,7	SO	Sonnenschein.
10	27. 11,0	- 1,6	0,4	66,8	SO	gestirnt.
22. 8	— 9,7	- 1,8	0,3	64,6	SO	neblig
2	— 9,1	+ 2,0	1,1	59,5	SSO	Sonnenschein.
10	— 9,7	+ 0,9	0,9	62,4	SW	gewölkt, luftig.
23. 8	— 10,8	+ 1,2	0,5	65,8	SW	gewölkt, neblig.
2	— 11,0	+ 3,6	0,6	63,5	SW	gewölkt.
10	— 11,7	+ 1,8	0,4	68,1	WSW	gewölkt.
24. 8	— 11,9	+ 2,0	0,1	70,4	WSW	Nebel.
2	— 11,6	+ 2,7	0,2	69,2	W	neblig.
10	— 11,4	+ 2,3	0,1	70,1	W	neblig.
25. 8	— 10,8	+ 2,3	0,1	71,1	NW	trübe, feucht.
2	— 11,4	+ 1,4	0,4	67,4	N	Nebel.
10	— 10,7	+ 0,5	0,2	69,1	N	trübe.
26. 8	28. 0,8	+ 0,4	0,2	70,0	N	dicht bewölkt.
2	— 1,2	+ 0,2	0,3	64,8	N	Schneegestöber.
10	— 1,2	- 0,5	0,3	65,0	N	trübe, neblig.
27. 8	— 0,4	- 0,4	0,3	68,4	NNW	gewölkt.
2	— 0,4	+ 1,1	0,4	65,6	NNW	gewölkt.
10	28. —	+ 0,1	0,3	68,2	NW	trübe, neblig.

Tageskalender.

Dampfwagen-Absfahrten von Leipzig aus:
 I. Nach Berlin, ingl. nach Frankfurt a/D. u. Stettin, A. über Götter: 1) Güterzug unter Personenbeförd. Morgs. 6 U.; 2) Personenzug. Nachm. 3 1/2 U.; 3) Personenzug. Abds. 5 1/2 U., mit Uebernachten in Wittenberg [Magdeb. Bahnh.]. B. über Röderau; 4) Güterz., unter Personenbeförd., Morgs. 6 U.; 5) Personenzug. Nachm. 2 1/2 U. [Dresdn. Bahnh.].

Anschlüsse in Berlin: a) nach Frankfurt a/D. Abds. 6 U.; b) nach Stettin Morgs. 6 1/4 Uhr, Mitt 12, Abds. 5 und 11 U.
 II. Nach Dresden, über Riesa, ingl. nach Görlitz, Breslau und Zittau, ebenso nach Prag und Wien: 1) Personenzug. Morgs. 6 U., mit Uebernachten in Prag; 2) Personenzug. Nachm. 11 1/2 U., mit Uebernachten in Görlitz; 3) Personenzug. Abds. 5 U.; 4) Güterz., unter Personenbeförd., Vormitt. 10 U.; 5) Güterz., ebenso, Abds. 5 1/2 U., mit Uebernachten in Riesa [Dresdn. Bahnh.].
 Anschlüsse in Dresden: a) nach Görlitz und Breslau, auch Zittau Vormitt. 10, Nachm. 2 U. u. Abds. 5 U.; b) nach Prag und Wien Nachm. 1 1/2 und Abds. 9 1/2 U.
 III. Nach Frankfurt a/M., über Halle, Weimar und Cassel, unter Postfahrt von Gießen bis Langgöns: 1) Personenzug Mittags 12 Uhr mit Uebernachten in Eisenach und Aufenthalt in Cassel; 2) Personenzug Abends 5 1/2 Uhr, mit Uebernachten in Erfurt u. Aufenthalt in Cassel; 3) Personenzug Abends 10 Uhr, mit Uebernachten in Halle u. Aufenthalt in Cassel; 4) Güterzug, unter Personenbeförd., Morgs. 7 1/2 U. mit Uebernachten, auch sonstigem Aufenthalt in Cassel [Magdeb. Bahnh.].
 Anschlüsse in Guntershausen nach Frankfurt a. M. NB. mit Umgehung Cassels, ad 1. u. 2) Morgens 8 U. 40 M., ingl. ad 3) Nachm. 1 U. 35 M. (Ankunft zu Frankfurt a. M. Abds. 5 U. 27 M. und Abends 10 Uhr.)
 " in Cassel nach Frankfurt a. M., ad 1. u. 2) Nachmitt. 1 U. 25 M., ad 3) Nachm. 4 1/4 U., ad 4) Morgs. 8 1/4 U. (Ankunft zu Frankfurt a. M. Nachts 2 1/2 Uhr, Morgens 5 U. 27 M. und Abends 7 U. 2 M.)
 IV. Nach Hof über Altenburg, ingl. nach Nürnberg u. nach München: 1) Personenzug. Morgs. 6 1/2 U., ohne Unterbrechung; 2) Personenzug. Nachm. 4 1/2 U., mit Uebernachten in Hof. Außerdem 3) Güterzug, unter Personenbeförd. Mitts. 12 U., jedoch nur bis Weiden und bis Zwida u. Endlich 4) Güterz., unter Personenbeförd. NB. von Weiden ab, bis Hof Morgs. 6 1/2 U. [Bayerisch. Bahnh.].
 Anschlüsse in Hof: nach Nürnberg Nachm. 2 u. Morgs. 5 U. 35 M. in Nürnberg: nach München Abds. 9 U. 35 M., Nachm. 1 U. 35 M. und Morgs. 7 1/2 U.
 V. Nach Magdeburg, über Halle und Götter, ingl. nach Bernburg, ebenso nach Halberstadt bis Cöln, auch nach Paris und London: 1) Personenzug. Morgs. 6 U., ohne Unterbrechung, vermittelt Schnellzug in Wagenklasse I. und II.; 2) Personenzug. Mitts. 12 U. ehendahin, ingl. nach Mecklenburg und Hamburg, mit Uebernachten in Uelzen, in Hannover und in Wittenberg; 3) Personenzug. Abds. 5 1/2 U.; 4) Personenzug. Abds. 10 U., nach allen vorgenannten Orten, ohne Unterbrechung; 5) Güterz., unter Personenbeförd., Morgs. 7 1/2 U.; 6) Güterz., ebenso, Abds. 6 1/2 U., mit Uebernachten in Götter [Magdeb. Bahnh.].

Gemälde-Ausstellung des allgemeinen Kunstvereins, Georgenstraße Nr. 1.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—4 U.

Dampf- und warme Bäder von früh 6 bis Abends 9 Uhr bei Gebhardt in Reichels Garten.

Centralhalle:

Literar. Novitäten- u. Avis-Salon, 10—5 Uhr.

Merkantil.-industrielle Anstalt, Muster- u. Waaren-lager deutscher Fabrikate, von früh 8—6 U. Abends.

Vereinigte Waaren-Magazine hiesiger Gewerbetreibender und diverser Geschäfte, von früh 8—6 U. Abends.

Möbels-Magazin vereinigter Tischler, Tapezierer, Glaser, Vergolder und Lackirer, von früh 8—6 U. Abends.

Concert in der Centralhalle von 7—10 Uhr.

Theater. (49. Abonnementsvorstellung.)

Ferdinand Cortez,

oder

Die Eroberung von Mexiko.

Große heroische Oper mit Tanz in 3 Acten, nach dem Französischen von J. F. Castelli. Musik von Spontini.

Personen:

Ferdinand Cortez, General der spanischen Truppen. Herr Widemann.

Montezuma, König von Mexico. Stürmer.

Telasco, sein Neffe. Brassin.

Amazilli, mexikan. Prinzessin, Telasco's Schwester. Frau. Mayer.

Alvaro, Cortez' Bruder. Herr Schneider.

Der Oberpriester der Mexikaner. Schott.

Morales, Cortez' Freund und Vertrauter. Behr.

Gefangene spanische Officiere, Alvaro's Gefährten. Zellmann.

Spanische Officiere. Soldaten und Schiffsvolk. Mexikanische Priester.

Mexikanische Frauen und Mädchen. Krieger und Gefolge des Telasco und Montezuma.

Der Text der Gefänge ist an der Cassé für 3 Ngr. zu haben.

Elftes

Abonnement - Concert

im Saale des Gewandhauses zu Leipzig,

Donnerstag den 1. Januar 1852.

Erster Theil. „Verleih uns Frieden,“ Gebet von Felix Mendelssohn-Bartholdy. Ouverture zu „Anacreon“ von L. Cherubini. — Requiem für Mignon aus Göthe's „Wilhelm Meister“ für Chor und Orchester von Rob. Schumann (zum ersten Male).

Zweiter Theil. Sinfonie (Nr. 9, D moll) mit Schlusschor über Schillers „Lied an die Freude“ v. L. van Beethoven. (Die Ausführung der Chöre haben die Mitglieder der Singakademie in Verbindung mit dem Thomanerchore gütigst übernommen.)

Billets zu 1 Thlr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Kistner und am Eingange des Saales zu haben. Einlass $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende $\frac{1}{2}$ Uhr.

Das 12. Abonnement-Concert ist Donnerstag den achten Januar 1852. Die Concert-Direction.

Viertes Concert des Musikvereins Cunterpe

im Hauptsale der Buchhändlerbörse, heute den 30. December.

Erster Theil. Duverture zu Coriolan von L. van Beethoven. Arie aus der Nachtwandlerin, gesungen von Fräulein Donner. Fantasie-Caprice für Violine von Bieuztemp, vortragen von Herrn Welker, Mitglied des Vereins. Arie „Il piacer“ von Balfe. Duverture zum Wasserträger von Cherubini.

Zweiter Theil. Dritte Sinfonie (Es dur) in fünf Sätzen von Robert Schumann. Billets zu 10 Ngr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Hofmeister und an der Cassé zu haben; Sperrbillets zu 15 Ngr. bis zum Concerttage Abends 5 Uhr allein in gedachter Musikalienhandlung. Anfang 7 Uhr. Das fünfte Concert findet Dienstag den 12. Januar statt.

Die Preuß. National-Versicherungs-Gesellschaft in Stettin

empfehlte sich zu **Reisversicherungen** und andern Assuranzien mit billigen Prämien durch den Haupt-Agent **Eduard Dehne**, Brühl Nr. 74.

Bekanntmachung.

In der Nacht vom 27. zum 28. Decbr. d. J. sind aus einem Fischbehälter im hiesigen Rittergutsgarten 41 Stück 2 bis 5 pfündige Karpfen gestohlen worden.

Indem wir dies mit dem Ersuchen, zu Entdeckung des Thäters und Wiedererlangung der gestohlenen Karpfen möglichst mitzuwirken, bekannt machen, bemerken wir zugleich, daß der Bestohlene demjenigen, welcher den Dieb dergestalt zur Kenntniß des Gerichts bringt, daß derselbe überführt werden kann, eine Belohnung von **fünf Thalern** zugesichert hat.

Gaußsch den 29. December 1851.

Freiherrlich von Lindenthal'sche Gerichte das. Dr. Lauchnik, S. D.

Auction.

Sonnabend den 3. Januar 1852 sollen im Hause des Herrn Bier, Gerbergasse Nr. 17 früh von 9 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr sieben tüchtige Zugpferde (worunter die Mehrzahl sich zu Droschkengepann eignet), so wie ein sechszölliger Frachtwagen nebst Zubehör notariell versteigert werden. **Heinrich Neufkirch** aus Bremen.

Auction.

Heute sollen im Hause des Hrn. Selmerdij, Gerberstraße Nr. 7, von früh 9—12 und Nachmittags von 2—6 Uhr 9 tüchtige Zugpferde nebst Geschirr, so wie 2 Frachtwagen (einer 4 Zoll und einer 6 Zoll) nebst Zubehör notariell versteigert werden.

Holz = Auction.

Mittwoch den 31. December früh von 10 Uhr an sollen auf Lauerischem Revier 140 Abraumhausen meistbietend unter den gewöhnlichen Bedingungen verkauft werden. Knauthain, den 22. December 1851. **Friedrich Wilhelm Jancke**, Förster.

Holzauction d. Ritterguts Zeititz.

Mittwoch den 7. Januar 1852 von früh $9\frac{1}{2}$ Uhr an soll eine Anzahl Haufen starkes birkenes Holz am Wege von Nachern nach Zeititz unter den frühern Bedingungen meistbietend verkauft werden. **Wendt**, Förster zu Nachern und Zeititz.

Musikalien,

ganz außerordentlich billig, bei **G. Ad. Drugulin**, Kupfergäßchen, im Kramerhause.

Romane und Unterhaltungsschriften

verkaufe ich, um damit zu räumen, zu den niedrigsten Preisen. **G. Ad. Drugulin**, Kupfergäßchen, im Kramerhause.

Elegante Neujahrskarten

empfehlte **C. D. Löscher**, Barfußgäßchen Nr. 8.

Deutsche Allgemeine Zeitung.

Abonnement für die Messe: für 4 Wochen 20 Ngr.; für 14 Tage 10 Ngr. Die Zeitung wird für diesen Preis den Abonnenten ohne weitere Entschädigung täglich zwei Mal, Vormittags nach 11 Uhr und Abends gegen 6 Uhr, zugesandt. Inserate werden für das erste auszugebende Stück bis 8 Uhr, für die Abendausgabe bis 2 Uhr angenommen.

Die Expedition der Deutschen Allgemeinen Zeitung, Querstraße Nr. 8.

Die „Sächsische Constitutionelle Zeitung“

erscheint auch im nächsten Jahre in unveränderter Weise fort. Sie bespricht alle Zeiterscheinungen in leitenden Artikeln, berichtet alle Ereignisse schnell und aus zuverlässigen Quellen und ist unter allen sächsischen Blättern das einzige, welches schon an demselben Tage und von einem vollkommen unabhängigen Standpunkte aus über die sächsischen Landtagsverhandlungen berichtet. — Das reichhaltige Feuilleton wird sich auch ferner Freunde zu erwerben wissen. —

Der Preis beträgt 1 1/4 Thlr. Inserate, welche bei der großen Verbreitung des Blattes von bester Wirkung sind, werden mit nur 1 Ngr. die gespaltene Zeile berechnet.

Alle Königl. Postexpeditionen nehmen Bestellungen an, in Dresden die Expedition, Wildstruffer Gasse Nr. 26.

Bei Louis Rocca, Grimma'sche Straße Nr. 11, ist zu haben:

Sylvester- und Neujahrs-Zeitung des Kladderadatsch.

Preis 3 Ngr.

Durch alle Buchhandlungen ist zu beziehen und in Leipzig bei F. G. Beyer (Volkmar's Hof) stets vorräthig: **Hülfe für Männer,** welche durch zu frühen oder zu häufigen Genuß, oder auch auf unnatürliche Weise, oder wegen vorgerückten Alters, oder durch Krankheiten geschwächt sind und sich durch Beistand eines untrüglichen Mittels wieder zu voller Manneskraft stärken wollen. Von einem prakt. Arzte und großherzogl. sächsischen Medicinal-Beamten. 8. broch. 15 Ngr.

Neujahrswünsche und Neujahrskarten

ernsten und komischen Inhalts empfiehlt in größter Auswahl **Louis Rocca, Grimma'sche Straße Nr. 11.**

Mit 2. Januar 1852 beginnt ein neuer Kursus des von Unterzeichnetem seit 4 Jahren geführten **20stündig. Schnell-Schönschreib-Unterrichts.** Alle, welche in so kurzer Zeit sich eine leichte regelmäßige Handschrift, selbst bei völliger Unkenntnis im Schreiben, aneignen wollen, laden zur Theilnahme freundlichst ein. — Die bisher gewonnenen günstigen Resultate, so wie die näheren Bedingungen liegen während der Unterrichtsstunden täglich von 1—2 Uhr Mittags, 7—9 Uhr Abends zur gefälligen Ansicht bereit.

Julius Wendel, Königsstraße Nr. 20, Seitengebäude 2. Etage.

Der Leipziger Dorfanzeiger

(Vereinigte „Anz. f. d. Dörfer“ und „Gem. Untertsgbl. f. Fam.“) empfiehlt sich beim Beginn des neuen Jahres zu geneigter Berücksichtigung. Außer den kirchlichen Nachrichten eines großen Theils der umliegenden Dörfer enthält dieses Blatt allwöchentlich eine kurze Uebersicht der wichtigsten Weltbegebenheiten, Ortsneuigkeiten, interessante Erzählungen, vermischte Notizen, haus- und landwirthschaftliche Rathschläge, so wie Anzeigen aller Art. Jeden Sonnabend erscheint ein Quartbogen. **Vierteljährl. Preis 5 Ngr.**

Anzeigen finden durch dieses Blatt auf unsern Dörfern die allgemeinste Verbreitung und werden pr. gespaltene Zeile mit 5 Pf. berechnet. Expedition Reichels Garten, Moritzstraße Nr. 11. **Gustav Kürsten.**

Placat-Strassen-Anzeiger.

Derselbe erscheint von Montag den 29. d. Mts. ab wieder in seiner gewöhnlichen Weise. Inserate werden jeden Tag bis 5 Uhr Nachmittags, Sonntags bis 12 Uhr Mittags Grimma'sche Straße Nr. 6 bei Herrn Kaufmann **Sindner**, so wie in der unterzeichneten Expedition angenommen. Die Zeile gewöhnliche Schrift oder deren Raum kostet 1 Ngr. Die Expedition des Placat-Strassen-Anzeigers. Poststraße Nr. 1b, Volkmar's Hof.

Neujahrs-Karten

in den verschiedensten Mustern zu den billigsten Preisen empfiehlt das lithogr. Institut von **Oscar Fürstenau, Brühl Nr. 52.**

Komische Neujahrswünsche

in großer Auswahl empfehlen billigt **H. Büble, Klostergasse Nr. 14.**

So eben eingetroffen:

Scherzhafte Sylvester-Nüsse

mit komischen Versen und Devisen. Werden unter dergleichen Scherzen gewiß das meiste Vergnügen gewähren.

J. B. Kleins Kunst- u. Buchh., Neumarkt Nr. 38.

Tanz-Cursus.

Freitag den 2. Januar 1852 beginnt die 2. Hälfte meines Tanz-Cursus und es können an derselben vorzugsweise noch einige Damen für ein sehr ermäßigtes Honorar theilnehmen. **H. G. Frach, Moritzstraße Nr. 2.**

Tanzunterricht.

Zu einer Extra-Stunde können noch einige Herren und Damen Theil nehmen. Anmeldungen erbitte ich mir in meiner Wohnung kl. Fleischergasse Nr. 9. **W. Kunde.**

Die am 1. Januar 1852 fälligen Staatspapiere und Coupons zahlt aus **F. W. Steinmüller, Auerbachs Hof.**

Das Altenbacher Thon- und feine Leipziger Eisengußwaaren-Lager
befindet sich bis zu Ende der Neujahrmesse innerhalb **Rochs Hofe** (im ersten Hofraume vom Markte herein, rechts).

**Das Knopf- und Posamentir-
waaren-Lager**

von
G. Ettler & Comp.

befindet sich von heute an während der Messen
**Saunstraße Nr. 30, in Herrn Kramermeister
Lüde's Hause,**
und empfiehlt sich zu geneigter Berücksichtigung.

Mein Pelzwaaren-Verkauf

befindet sich während der Messe auf dem Brühl, erste Bude von der
Nicolaisstraße her, vor dem weißen Roß. **S. G. Schwarzkopf.**

Firma's schreibt gut und billig
W. Liebsch, Halle'sches Gäßchen Nr. 5.

Firmaschreiberei von **C. Knotek,**
Brühl Nr. 25.

Firmaschreiberei von **Soffmann,** Tho-
mastirchhof Nr. 4.

Die Salons zum Haarschneiden und Frisiren sind dem
verehrten Publicum von früh 7 bis Abends 8 Uhr ununter-
brochen geöffnet. **F. Pfefferkorn, Coiffeur, Augustuspl. 2.**

Zur gefälligsten Beobachtung. Vermittelt einer
eisernen Schwungkraft ist es mir gelungen, nicht nur allein klei-
nere Gegenstände zu schleifen, sondern auch größere, z. B. Kürsch-
ner- und Buchbinder-eisen, Hack-, Wieg- und Tabakmesser, Holz-
und Fleischerbeile und dergl. und verspreche pünctliche und billige
Bedienung.
**F. Sauge, Schleifermeister,
Nicolaiskirchhof Nr. 3.**

Um mit dem Winterlager zu räumen, empfiehlt **Hüte und
Hauben** zu möglichst billigen Preisen das Puzgeschäft von
F. Sendenreich,
Thomastirchhof Nr. 16, auch Petersstraße Nr. 1.

Das Damenmäntel-Magazin

von **C. F. Stewin, Petersstraße Nr. 44,** empfiehlt sich in
besten Auswahl, und um für diese Saison möglichst aufzuräumen,
zu und unter den Herstellungs-Preisen.

Markt 9, Großes Lager Markt 9.

Um für diesen Winter mein **Damenmäntellager** zu räumen,
bin ich gesonnen, selbige sehr billig zu verkaufen. **C. Egeling.**
NB. Ich mache aufmerksam auf saubere **Leipziger Schnei-
derarbeit.**

Gutta-Percha als rohes in Originalblöcken, ge-
reinigte Masse, Platten, Sohlen,
Schnure, Auflösung im Ganzen und Einzelnen, prima Qualität.
empfehle billig **F. Schramm, Grimm. Straße Nr. 22.**

Elastische Bruchbänder,

Bruchbandsfedern, Suspensorien u. zum Fabrikpreis.
Bandagist **Schramm, Grimm. Straße Nr. 22, 2. Etage.**

!!! Zum Jahreschluss!!!

empfehle ich nochmals mein reich assortirtes Lager fertiger
Herren-Kleider in allen Nuancen zu bedeutend herab-
gesetzten Preisen. **Peter Huber, Markt Nr. 8.**

Das Puzgeschäft von J. Brieser,
Klostergasse Nr. 13, Hotel de Saxe, 1. Etage,
empfehle für **Damen Winterhüte** in mehreren Qualitäten
neuerer Façon zu billigen Preisen.

Auf mehrseitiges Verlangen der werthen Damen erlaube ich mir,
mit meinen allbekanntesten wasserdichten, von
Walländer kalbledernen Korbstiefeln
so wie auch mit anderer Winterarbeit die jetzige Neujahrmesse zu
besuchen, und bitte daher ein hochgeehrtes Publicum, da mein
Aufenthalt sich nicht länger als vierzehn Tage erstreckt, mich gütigst
zu beehren. Letzte Budenreihe in der **Dresdner Straße.**
Carl Frey aus Teplitz.

Bracker & Seiler,
Bandfabrikanten
in **Barmen,**

zur Messe **Salzgäßchen Nr. 1** im Bäderhause,
empfehlen ihr Lager in **Damentleider- und Mäntel-Besatzbändern,**
**Seintures, Filetten, Agrements, Merinos-Besatzbändern, Me-
rinos- und wollene Schnüre** u.

Gebr. Zschweigert

aus **Plauen im Voigtlande.**

Stickerereien

und

weisse baumwollene Manufacturwaaren
(eigner Fabrik)
Reichsstrasse No. 23, 2. Etage.

Rosenthal, Steinhart & Comp.

aus **Göppingen im Königr. Württemberg**
empfehlen das Lager ihres Fabrikats in
**Barchent, Baumwollen- und Leinen-
Zwillich und Naturell-Leinen.**
Verkauflocal während der Neujahrmesse in **Leipzig
Brühl 83, im schwarzen Rad.**

Die **Corsetten-Fabrik** aus **Göppingen im König-
reich Württemberg** empfiehlt zur gegenwärtigen Neu-
jahrsmesse das Lager ihres Fabrikats in

Corsetten ohne Naht.

Verkauflocal **Brühl Nr. 83, im schwarzen Rad.**

Lager weisser Schweizerwaaren.

Gebrüder Hedingger jun.

aus **Buchau und St. Gallen,**

**Reichsstrasse Nr. 15/399, 1. Etage, der
Seldenhandlung der Herren Berger & Voigt
gegenüber,**

halten Lager während der Messe zu bekannt billigen Preisen in
gestickten, brochirten, gestreiften **Spottets, Jacquonets,**
und **Gardinen, Mouffelin, Organdis,**
Bettdecken, Ballkleider, Piqué, Battiste, Cambries,
Croisé, gefärbte Battiste, Futter-Mouffelin, Lapes,
leinenen Tücher, Rivieretücher, **Linon u. s. w.**
Ausverkauf seiner **Stickerereien, als Chemisettes, Kragen, Aer-
mel, Manschetten, Modesties, zurückgesetzter Gardinen u. s. w.**

Ein Fabrikant aus der Gegend von **Elberfeld** hält diese Messe
feil mit einer Auswahl von
figurirten Besatz- und Hutbändern,
Loth- und Spiegelbändern und dergl.
Lager im **Rosenkranz, Nicolaisstraße, 1. Etage.**

rath
iii-
Ma
Haupt
das
E
und
12
An
fernt
hinder
effenz
für
E
glaub
D
Berp
Jedes
empfi
welch
Co
erhal
Heru
Hö
u
r

☞ Von höchsten Medicinalstellen approbirt, chemisch geprüft und rühmlichst empfohlen vom Herrn Hofrath Dr. Kastner, Professor der Physik und Chemie an der Universität Erlangen, so wie von vielen andern in- und ausländischen renommirten Aerzten und Chemikern.

Mailändischer Haarbalsam, seit 16 Jahren in allen civilisirten Ländern anerkannt als das beste Mittel zur Haupthaare sowohl als zur Hervorrufung kräftiger Schnurr- und Backenbärte in schönster Fülle. Preis 15 ₰ das große und 9 ₰ das kleine Glas.

Eau d'Atirona oder die feinste flüssige Toilettenseife (Schönheitsseife), welche die Haut weiß, weich und zart macht, und schmerzlos beseitigt und schon 13 Jahre sich des ausgezeichnetsten Beifalls bei beiden Geschlechtern erfreut. Das große Glas wird zu 12 ₰ und das kleine zu 6 ₰ sammt Gebrauchsanweisung abgegeben.

Anadoli oder orientalische Zahnreinigungsmasse. Dieses Mittel ist am besten geeignet, das Zahnfleisch und die Zähne gesund zu erhalten und selbst die vernachlässigtesten Zähne wieder blendend weiß wie Elfenbein herzustellen. Es entfernt zugleich jeden übeln Geruch aus dem Munde, widersteht der Fäulniß, erfrischt den Athem, conservirt die Glasur der Zähne, verhindert das Lockerwerden und Ausfallen derselben und übertrifft an zweckmäßiger und zuverlässiger Wirksamkeit alle Zahnpulver, Zahnessenzen und Zahntinkturen. Preis des großen Glases, welches für eine Person auf ein volles Jahr ausreicht, 20 ₰, des kleinen, für sechsmonatlichen Gebrauch hinlänglich, 10 ₰.

Eau de Mille fleurs, nach bester Pariser Composition, das große Glas zu 10 ₰ und das kleine zu 5 ₰. Wenige Tropfen ertheilen den lieblichsten und dauerndsten Wohlgeruch, so daß man glaubt, sich in einem Gewächshause zu befinden, das voll ist von köstlich duftenden Blumen.

Duft-Essig, ein vorzügliches Räucherwerk und Luftreinigungsmittel, dessen höchst angenehmer, erquickender und belebender Duft den verwöhntesten Geruchssinn befriedigt und erköhlt. Preis 4 1/2 ₰ das Glas. Die Kosten für Verpackung und Postschein sind bei 1 oder 2 Gläsern 2 ₰. Briefe und Gelder franco, auch können letztere nachgenommen werden. Jedes Glas ist mit meinem Petschaft gesiegelt, worauf zu achten ist, um vor Fälschung und Täuschung sicher zu sein.

Carl Kreller, Chemiker zu Nürnberg.

Von diesen vorzüglichen Toilette-Artikeln befindet sich in Leipzig die einzige Niederlage bei

Pietro S. Sala, Grimma'sche Straße Nr. 8.

Gummi-Weberschub-Lager mit Ledersohlen eigener Fabrik
empfehlend einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst und übernimmt auch alle in dieses Fach einschlagende Reparaturen
A. Schuermann, Kaufhalle am Markt, im Durchgange Gewölbe Nr. 36.

E. Treumanns

Herren-Garderobe-Magazin aus Berlin

bezieht bevorstehende Messe wiederum mit einem großartigen Lager eleganter fertiger Herren-Anzüge zu sehr billigen Preisen. Paletots, Tweeds, Tuch- und Leibröcke, Calmucks und engl. Duffel, Hosen und Westen, Schlaf-, Haus- und Morgenröcke in einer bedeutenden Auswahl

☞ Grimma'sche Straße 23, 23, 23, 1 Tr. ☞

Eiserne feuerfeste Geld- und Bücherschränke,

welche ihre Sicherheit gegen Feuergefahr und Diebstahl mehrfach bewiesen, und bei ihrer wesentlich verbesserten Construction der Schlösser in der Londoner Industrie-Ausstellung von der Jury

die Preis-Medaille

unter besonderer Anerkennung des Verdienstes

erhalten haben, sind in allen Größen in gediegener zweckentsprechender Arbeit zu billigen Preisen vorräthig und zu beziehen durch Herrn Curt Schmidt in Dresden, Herrn Julius Beyer in Leipzig und wie früher auch in dieser Messe aufgestellt im Hôtel de Pologne.

Sommermeier & Comp. in Magdeburg.

Nur Grimma'sche Straße Nr. 23, 1 Treppe!!!

Aus Berlin!

Großer Ausverkauf von Damen-Mänteln, Burnus und Rad-Mänteln.

Das ganze große Lager, erst jetzt neu angefertigt, soll während der Messe gänzlich ausverkauft werden und besteht in einer Auswahl von 500 Stück, als: schwerste Atlas-Mäntel zu 15, 16, 18, 20 Thlr.; schwere glanzreiche Lüstrin- und Taffet-Mäntel 8, 9, 10 Thlr.; Tuch-Mäntel, Lama- und Zephyr-Mäntel 6, 7, 8 Thlr.; Camlot-, car- rirte und Halb-Lama-Mäntel 4 und 5 Thlr.; Rad-Mäntel 6, 7, 8, 9, 10 Thlr.

Nur Grimma'sche Straße Nr. 23, 1 Treppe.

Wiederverkäufer besonderen Rabatt.

Neue Straße Nr. 14, 2. Etage, werden **Damenkleiderstoffe** in großer Auswahl billig verkauft.
Damenkleiderstoffe verkauft recht billig und eine Partie **Westen und Schlipse** unter herabgesetzten Preisen
P. Bellavène, Reiger Straße Nr. 4.

An sämtliche Leser dieses Blattes.

Meine Herren! Wir sind fest entschlossen, unser reichhaltiges Lager

der schönsten und elegantesten Berliner Herren-Anzüge

vor Beendigung der gegenwärtigen Saison in jetziger Messe zu bedeutend herabgesetzten Preisen totaliter loszuschlagen, und haben wir uns die Aufgabe gestellt, unter jeden Umständen diesen Entschluß zur Ausführung zu bringen. Es ist Ihnen, meine Herren, hinlänglich bekannt, daß unsere Arbeit solid, dauerhaft und nach den neuesten Façons angefertigt ist, und hoffen, daß wir in dieser Beziehung jeder Concurrenz die Spitze zu bieten im Stande sind.

Wir verkaufen die elegantesten **Tweens, Burnusse, Sack-Paletots, Tuchoberröcke und Fracks, Bein- kleider, Westen, Calmuck-, Duffel- und Angora-Röcke, Schlaf-, Haus- und Morgenröcke**

zu so überraschend billigen Preisen,

daß jeder uns Beehrende zugestehen wird, nicht allein sehr billig, sondern auch dauerhaft, modern und schön sitzende Sachen gekauft zu haben.

Im National-Magazin zum „**Preussischen Adler**“ bei **Gebrüder Kauffmann** aus Berlin.

Einzig und allein:

Nur Grimm. Strasse No. 5, 1 Tr.

Meine Herren! In dieser Messe Billigkeit ohne Gleichen!

Ich beabsichtige, mein großes Lager

eleganter Berliner Herrenanzüge

der vorgerückten Jahreszeit wegen in dieser Messe total auszuverkaufen, und werde daher kein Opfer scheuen, dieses Ziel zu erreichen. Ungeachtet der soliden und dauerhaften Arbeit, die meinen Sachen bekanntlich den Vorzug vor vielen anderen giebt, verkaufe ich die elegantesten **Sack-Paletots, Tweens, Burnus, Double-Röcke, Tuchoberröcke und Fracks, Bein- kleider, Westen, Calmuck-, Duffel- und Angora-Röcke, Haus- und Morgenröcke** etc.

so beispiellos billig, daß es durchaus nicht vorkommen soll, daß Jemand mein Verkauflocal unbefriedigt verläßt. **Adolph Behrens, Schneidermeister aus Berlin.**

Wohl zu merken: Alte Waage am Markt 1 Tr. hoch.



Zur gütigen Beachtung! Das Haupt-Depot

von **Berliner und Frankfurter Herren- u. Knabenanzügen**

befindet sich nur **Nitterstraße im Gambrinus, 1 Treppe hoch** und verkauft en gros und en detail zu auffallend billigen Preisen.

Avis für Damen!

Die Haupt-Fabrik von **Damenmänteln, Burnus, Rad- oder Prophetenmänteln, Mantillen, Bisites** von allen Farben und Stoffen. Verkauflocal nur **Nitter- straße im Gambrinus, 1 Treppe hoch.**

Ausverkauf

von **Damen-Ruffen** in allen Farben en gros und en detail **Nitterstraße im Gambrinus, 1 Treppe hoch.**

Särene Fußdecken empfiehlt zur bevor- stehenden Neujahrs- messe zu bedeutend billigen Preisen, **Reichstraße 19, Herrmann Rittel aus Lucka bei Altenburg.**

Leinene Herren- und Damenhemden in neuesten Façons, so wie Vorhemden mit u. ohne Kragen, Halskragen u. Manchetten empfiehlt zu billigen festen Preisen und guter Arbeit **Louis Aug. Heidsieck aus Bielefeld,** zur Messe **kleine Fleischergasse 31/343 bei Förster.**

Nicolaistraße 27, 1 Tr. hoch

sollen acht Tage hintereinander mehrere **Partien Manufacturwaaren** in seidenen und wollenen Stoffen, so wie **Tüchern und Schürzen**

auch en detail

für fremde Rechnung zu **enorm billigen**, aber unbedingt **festen Preisen** verkauft werden.

Hierzu zwei Beilagen.

Seit
anzu

wie
nun

gl

A

B

B

C

C

F

L

U

U

U

U

U

U

U

U

U

U

U

U

U

U

U

U

U

U

U

U

U

U

U

U

Leipziger Tageblatt.

Dienstag

(Erste Beilage zu Nr. 364.)

30. December 1851.

Bekanntmachung, das Ausgeben leichter Goldmünzen betreffend.

Nach Inhalt der Ministerial-Berordnung vom 8. September 1841 (Gesetz- und Verordnungsblatt vom Jahre 1841, Seite 227) sind als verbotene und vom Umlauf im Königreich Sachsen ausgeschlossene Münzen unter andern auch anzusehen

die weniger als 65 As wiegenden, folglich das Passirgewicht nicht erreichenden Ducaten, und diejenigen Fünfthalerstücke in Gold (Pistolen), an deren gesetzlichem Gewichte (im einfachen Sächsischen und Preussischen à $\frac{1}{35}$ Mark, im Braunschweigischen und Hannoverschen à $\frac{1}{211}$ Mark)

bei doppelten mehr als 4 As,
bei einfachen = 2 =
bei halben = 1 =

fehlen.

Indem wir Solches hiermit in Erinnerung bringen, machen wir zugleich auf die einschlagenden Strafbestimmungen, wie solche in Gesetz wegen Bestrafung der münzpolizeilichen Uebertretungen vom 22. Juli 1840 (Gesetz- und Verordnungsblatt vom Jahre 1840, Seite 181) enthalten und nachstehend abgedruckt sind, aufmerksam.

- 1) Münzen, deren Umlauf in hiesigen Landen durch ausdrückliches Verbot untersagt ist, unterliegen, wenn sie zur Zahlung im Inlande eingebracht oder angeschafft werden, der Confiscation.
- 2) Ueberdies hat derjenige, welcher sich des Einbringens oder Ausgebens solcher verbotenen Münzen schuldig macht, eine dem vierfachen Betrage resp. des Nennwerths der eingebrachten Münzen oder des Werths, für welchen sie ausgegeben worden sind, gleichkommende Geldstrafe zu erlegen. Letztere ist in Wiederholungsfällen anoch durch ein bis achtwöchentliches Gefängniß zu verschärfen. Personen, welche diese Vergehungen gewerbmäßig betreiben, sind nach §. 299 des Criminalgesetzbuchs zu bestrafen.

Leipzig den 18. September 1851.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Koch.

Spöfen.

Die Rathhausuhr ging Montag den 29. December um 11 Uhr Vormittags 1 Minute 29 Secunden vor.

Leipziger Börse am 29. December.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler . . .	109 1/2	105 7/8	Löb.-Zittauer La. B.	—	—
Berlin-Anhalt. La. A.	—	113 1/4	Magdebg.-Leipziger.	100 1/2	100
do. La. B.	—	—	Sächs.-Schlesische . .	—	86 7/8
Berlin-Stettiner . .	—	—	Sächs.-Baiersche . . .	—	74 1/4
Chemnitz-Riesaer . .	—	—	Thüringische	—	—
do. 10-f-Sch.	—	—	Preuss. Bank-Anth. . .	—	—
Cöln-Mindener . . .	—	110 1/4	Oesterr. Bank-Noten	83 3/4	83 3/4
Fr.-Wilb.-Nordbahn.	—	—	Auh.-Dessauer Lan-	—	146
Leipzig-Dresdner . .	147 1/2	147	desbank La. A.	—	120 1/2
Löb.-Zittauer La. A.	24 1/2	24	do. La. B.	—	—

Eberhardt & Mittlaender,
Plüsch-Fabrikanten
aus Frohburg,
Reichsstrasse No. 9,
1. Etage.

Die Altenbacher Thonwaaren-Fabrik empfiehlt zu geneigter Berücksichtigung eine reiche Auswahl von Küchen-, Milch- und sonstigen Töpfergeschirren, glazierten Flaschen etc. etc., womit sie den Töpfermarkt der ickigen Leipziger Neujahrsmesse bezieht.

Weiches Blei

in großen und kleinen Stücken bei
Carl Körner, Thomasgäßchen Nr. 6.

Wurzel-Backschüffel

sind wieder vorräthig Dresdner Hof, hinten im Hofe links, 2 Tr.

Steinhart & Günzburg

aus Offenbach am Main

halten Lager zur Messe hier in verschiedenen Sorten gestickten und gepressten Dauskappen, glatten und fagonirten Messelschirmen, Sturmbändern, Quasten und andern in dieses Fach einschlagenden Artikeln.

Verkaufslocal: Brühl Nr. 83, im schwarzen Rad.

Damen-Mäntel-Magazin

en gros & en detail

von **C. Wöltge** aus Berlin.

Den geehrten Wiederverkäufern und Kunden die ergebene Anzeige, daß ich nunmehr mit einem vollständig sortirten Lager von Damen-Mänteln in Atlas, Taft, Cachemir und Lama etc. eingetroffen.

Stand: Grimm. Str. 14, 1 Tr.,
Eingang Universitätsstr. Nr. 1.

Winterschuhe

von

Alex. Albertus, früher Heinze & Albertus,
in Eisenberg im Herzogthum Altenburg.

Salzgäßchen an der Bank.

**Joh. Conrad Schmitt,
Seifen- und Lichter-Fabrikant
aus Ebersdorf im Voigtlande,**

empfiehlt auch diese Messe sein assortirtes Lager, so wie seine anerkannt reine **Talg-Kern-Seife** und besonders sparsam und hell brennende **Lichter**, **Reichsstraße Nr. 11/13, Kochs Hof** schrägüber, im Hofe rechter Hand.

Feine mit Blumen verzierte Cigarrenpfeifen sind zu haben auf dem Markte Bude von Hrn. **Del Vecchio** vis à vis.

Anschnitt von Tuch, Buckskins und Cassinet zu festen Fabrikpreisen; $\frac{3}{4}$ Bettdeck in roth 63, in blaugestreift 57 1/2 à Elle, Hainstraße 5, $1\frac{1}{2}$ Tr., beim Goldarbeiter **Steger**.

Zu verkaufen ist ein **Tröndlinscher Flügel**, gut gehalten, Quersstraße Nr. 4 im Gartengebäude bei **Felix**.

Fortepianos von allen Gattungen aus Familien sind äußerst billig zu verkaufen **Schloßgasse Nr. 9** parterre.

Zu verkaufen sind noch billig mehrere dauerhafte Divans, beagl. eine **Ottomane Markt Nr. 4/335, 1 Treppe**.

Zu verkaufen ist billig Verhältnisse halber ein **dauerhafter Divan Burgstraße Nr. 21, 4. Etage**.

Zu verkaufen steht billig ein **Mahagony-Nächtisch** **Johannis-gasse Nr. 24** hinten im Hofe 1 Treppe.

2 **Bureau**, 1 **Sopha** mit 6 gepolsterten Stühlen, 1 großer **runder Mahagonytisch**, **Spiegel**, mehrere **Tische**, **Fenstertritte**, 1 **Mehlkasten**, so wie **Hausgeräthe** jeder Art sind zu verkaufen **Raundörfchen Nr. 18** parterre.

Zu verkaufen steht ein **Schreibsecretair**, neu, von bunter **Birke**, fein und gut gearbeitet, **Tauchaer Straße Nr. 11**.

Zu verkaufen steht ein neuer **Divan** von **Kirschbaumholz** und mehrere **Kupfer- und Messinggeräthe** **Reichels Garten**, **Erdmannsstraße Nr. 5, 3 Treppen**.

Billig zu verkaufen sind **Möbel** und **Betten** **Quersstraße Nr. 28** parterre.

Zu verkaufen ist eine **Buchbinderpresse** zum **Vergolden** und **Blinddruck** im Preise von **132 Thlr.**, **Satinirpresse** **130 Thlr.**, **Papierstempelpresse** **20 Thlr.**, **Copirpresse** **14 Thlr.** bei **A. Langhans, Quersstraße Nr. 29**.

Ein **Sebett** **Betten** ist zu verkaufen **hohe Straße Nr. 11, 4 Treppen**.

Zu verkaufen ist ein **schwarzer feiner Frack**, ganz neu, **Mühlgasse Nr. 13** im Hofe 1 Treppe links.

Billig zu verkaufen ist ein neuer **schwarzer Pelz** mit feinem **Tuch-Überzug**, welcher auf **Reisen** sehr gut benutzt werden kann, **Halleische Straße Nr. 12, 2 Treppen** vorn heraus.

Ein **schönes Communalgardengewehr** — polierter **Lauf**, **Lütticher Fabrikat** — **Hirschfänger** und **Patronentasche** zu verkaufen **Windmühlenstraße Nr. 51, erste Etage**.

Ein **leichter einspanniger Korb** mit **Rückpolster**, **Prißsche**, **Fußsack** und **Pantherdecke** ist für den billigen Preis von **18 Thaler** zu verkaufen in **Döllig Nr. 47**, neben **Herrn Hartorts** Hause.

Auch ist daselbst eine **Häckelingsbank** zu verkaufen.

Ein **paar russische Zugpferde** nebst **Wagen** sind zu verkaufen **Ulrichsstraße Nr. 58** parterre.

Zu verkaufen sind **4 fette Schweine** vor dem **Zeiger Thore**, **Elisenstraße Nr. 9**.

Ein **schöner echt engl. Wachtelhund** ist zu verkaufen **lange Straße Nr. 17** im Hofe 2 Treppen links.

Schönblühende Hyacinthen empfiehlt **J. Kral** in **Kochs Hof**.

Verkauf. **Schöne reife Ananasfrüchte** sind zu haben in **Silbens Garten** beim **Gärtner Schoch**.

Blumen- und Gemüse-Sämereien.
Die neuen Verzeichnisse der **Blumen- und Gemüse-Sämereien** von **F. C. Brückner** in **Arnstadt** sind eingetroffen und können **gratis** bei mir in **Empfang** genommen werden; auch werden **Bestellungen** sofort **prompt** ausgeführt von **F. C. Bruner** am **Königsplatz**.

200 Centner Heu,
mehrtheils **Auenfutter**, liegen zum **Verkauf**, und ist das **Nähere** zu erfragen in der **St. Johannis-Hospitalökonomie**; auch ist daselbst **stets Heu** im **Ganzen** und $\frac{1}{8}$ **Centnern** zu haben.

Verkauf trocknen Holzes.
Es steht aufgeschichtet **dicht** am **Rittergut Drosdorf**, **4 Stunden** von **Leipzig** und $\frac{1}{4}$ **Stunde** vom **Kierischher Bahnhofe**. Es werden auch **einzelne Fuhren** und **Klastern** abgelassen. **Nämlich:**
eine **Partie** **ellige birkene Scheit-Klastern** à **5 Thlr.**,
" **do.** **birkene 3zollige Pfoften**,
" **do.** **do.** **Stämme** von **10—14"**,
" **do.** **jungeichene Stämme**.

Steinkohlen en gros u. en detail
bei **Fr. Ed. Thomas.**
Niederlage: Hotel de Prusse.
Comptoir: Vaterischer Platz Nr. 3.

Wfälzer Deckblatt,
Prima-Waare, 1851er,
so wie andere **Cigarren-Tabake** in **reicher Auswahl** empfiehlt **billigst** **Theodor Schreckenberger.**

Columbia-Cigarren mit **Cuba-Einlage**
Nr. 29, 1000 Stück **10 \$**, 25 Stück **7 1/2 \$**,
Havanna = 41, 1000 = 13 = 25 = 10 =
do. = 42, 1000 = 16 = 25 = 12 1/2 =
Holländische 1000 = 4 = 25 = 3 1/2 =
empfiehlt **Friedrich Schuchard** am **Markt, Petersstraßen-Ecke.**

Bremer und **feinste Havanna-Cigarren** halten wir **vollständiges Lager**, womit wir uns in einer **Auswahl** von **mehr als 100 Sorten** empfehlen.
G. C. Marx & Co., **Brühl 89.**
NB. Pluribus Nr. 100, 25 St. 15 \$, sind **sehr zu empfehlen.**

Erbfen (geschälte und ungeschälte), **Linsen** und **weiße Bohnen**, ganz gut **kochend**, empfiehlt **Fedor Wilisch,** **Dresdner Straße Nr. 33, Ecke der langen Straße.**

Rum, Cognac und **Arac**, so wie **feine Punschessenz** empfiehlt in **bekannter Güte** **Fedor Wilisch,** **Dresdner Straße Nr. 33, Ecke der langen Straße.**

Rum, à Flasche von **7 1/2—15 Ngr.**, **Cognac, à 12 1/2—15 Ngr.**, **Arac, à 12 1/2—15 Ngr.**, **Punsch- und Grog-Essenz, à Fl.** von **15—25 Ngr.**, empfiehlt **Wilb. Schmidt, Thomasgäßchen Nr. 2.**

Echte Düsseldorf Punsch- und Grog-Essenz
von **anerkannter Güte** empfiehlt **Moriz Richter** im **Barfußgäßchen.**

Punsch- und Grog-Essenz
von **Arac** und **Jamaica-Rum.**
Düsseldorfer (Sellner) . . . à **Bout.** **1 Thlr. 5 Ngr.**
Düsseldorfer (Böder) . . . à **Bout.** **30, 25, 20** „
Leipziger à **Bt.** **30, 25, 20, 15** „
Punsch-Essenz mit Ananas à **Bout.** **30, 25** „
empfiehlt **Gotthelf Kühne, Weinhandlung,** **Petersstraße No. 43/34.**

Echten Matanzas-Rum (Insel Cuba) 71% Tr.,

von Jamaica-Rum wenig abweichend, kaufe ich einen consignirten Posten, wovon ich

die Bout. zu 12 $\frac{1}{2}$ Ngr.

abgeben kann. — **Engros billiger.** — Die Waare ist reell und empfiehlt die Firma
Moritz Siegel, Grimma'sche Strasse, Mauricianum.

Einen sehr feinen Rum zu Grog, à Bout. 10 Ngr.,

J. N. Ebert, Grimma'sche Straße, Fürstenhaus.

empfehl

1846r Niersteiner, 1 Eimer 18 Thlr., 14 Bout. 3 Thlr.,
7 Bout. 1 $\frac{1}{2}$ Thlr., 1 Bout. 7 $\frac{1}{2}$ Ngr., empfehl

J. N. Ebert, Grimma'sche Straße, Fürstenhaus.

Arac de Goa,

weiss von Farbe, feinste Qualität,

13 Bout. für 7 Eimer,
1 Eimer = 38
1 Bout. = 17 $\frac{1}{2}$ Ngr.,

so wie

Arac de Batavia,

13 Bout. für 5 Eimer,
1 Eimer = 30
1 Bout. = 12 $\frac{1}{2}$ Ngr.,

empfehl und verkauft **Gotthelf Kühne, Weinhandlung,**
Petersstraße Nr. 43/34.

Announce!

Echten Jamaica-Rum, älteste Sorte, à Bout. 1 Eimer,
echten Jamaica-Rum, alte Sorte, . . . à " 20, 25 Ngr.,
feinen Jamaica-Rum, " 15, 17 $\frac{1}{2}$ Ngr.,
westindischen Rum, " 10, 12 $\frac{1}{2}$ Ngr.,
gewöhnlichen Rum, " 7 $\frac{1}{2}$ Ngr.,
echten alten Cognac, superfein, à " 1 Eimer,
verkauft **Gotthelf Kühne, Weinhandlung,**
Petersstraße Nr. 43/34.

Düsseldorfer Punsch-Essenz von
Joseph Selner, von Arac u. Rum,
Grog-Essenz von Rum u. Cognac,
feine Leipziger Punsch- u. Grog-
Essenz von Rum u. Arac,
feinsten alten Jamaica-Rum
und westind. Rum,

feinen Arac de Batavia,
feinen Arac in Originalflaschen,
feinsten alten Cognac

empfehl **Friedr. Wilh. Krause am Markt Nr. 2/386.**

Französ. Champagner,

Jacquesson & fils, Duc de Montebello, Cha-
noine frères, Lambry, Geldermann & Deutz,

Première Qualité, à Bout. 1 $\frac{1}{2}$ Thlr.
Supérieure - - - - - 1 $\frac{2}{3}$ -
Crème de Bouzy, - - - - - 2 -

empfehl und verkauft

Gotthelf Kühne, Weinhandlung, Petersstraße Nr. 43/34.

Deutscher Champagner,

Rheinischer, Würzburger, à Bout. 1 Thlr.,
Esslinger, Neuschateler, à Bout. 1 und 1 $\frac{1}{4}$ Thlr.,
Württembergischer, à Bout. 25 und 20 Ngr.,

empfehl und verkauft

Gotthelf Kühne, Weinhandlung, Petersstraße Nr. 43/34.

Punsch-Essenzen

von Arac und Rum, nach Qualität à Flasche 1 $\frac{1}{6}$ Ngr., 1 Ngr.,
25 Ngr., empfehl als etwas Ausgezeichnetes

Carl Goldig jun., Petersstraße Nr. 8.

Feinen Jamaica-Rum,

die Flasche 12 $\frac{1}{2}$, 15, 20 und 25 Ngr., f. westind. Rum
à 7 $\frac{1}{2}$ und 10 Ngr., in Gebinden verhältnismäßig billiger, bei

J. N. Lorenz, Neumarkt Nr. 10.

Arac de Goa,

ganz weiß von Farbe, die Flasche à 15 Ngr., 13 Flaschen à 6 Thlr.,
den Eimer à 34 Thlr. empfehl die Weinhandlung von

J. N. Lorenz, Neumarkt Nr. 10.

Punsch-Essenz

in ganzen und halben Flaschen à 25 und 12 $\frac{1}{2}$ Ngr. ange-
fertigt und empfohlen von **Julius Hanisch.**

Cognac d'Angoulême,

3 Jahre bei mir auf Lager, à Bout. 1 Thlr. 5 Ngr. empfehl
Julius Hanisch, Conditorei „im Bienenkorb.“

Zur gefälligen Beachtung empfehl

sup. ff. alten Jam.-Rum	à Bout. 30 Ngr.
ff. alten	20
f. Jam.-Rum	12 $\frac{1}{2}$ —15 Ngr.
Westind. Rum	10 Ngr.
ord. Rum	7 $\frac{1}{2}$ "
sup. ff. alten Cognac, echt	30 "
ff. Arac de Goa, ganz weiß	25 "
sup. ff. alten Arac de Goa, gedeckt	30 "
f. Arac de Batavia, weiß	15 "

C. G. Polster, Markt Nr. 15.

Punsch- und Grog-Essenz

von reinen Citronen und Jam.-Rum à Bout. 20 und 15 Ngr.
empfehl **C. G. Polster, Markt Nr. 15.**

Punsch- und Grog-Essenz empfehl

W. Schildt, Neumarkt Nr. 38.

Rum, die Flasche von 7 $\frac{1}{2}$ Ngr. bis 1 Thlr., empfehl
W. Schildt, Neumarkt Nr. 38.

Echten Arac de Goa, weiß von Farbe, allerfeinste Qualität, 14 ganze Flaschen für 7 Thlr., die einzelne Flasche 17 Ngr. kann ich als vorzüglich empfehlen. **Theodor Schwennicke.**

Meine so ganz vorzüglichen **Düsseldorfer Punsch- und Grog-Essenzen** empfehle ich zu dem sehr billigen Preis zu 12 $\frac{1}{2}$ und 15 Ngr. die ganze Flasche. **Theodor Schwennicke.**

Schellfische und Seedorfische von wirklich seltener Frische bei **Theodor Schwennicke.**

Böhmische Ganssen, pomm. Gänsebrüste, echt **Zeltower Rübchen**, echt **Braunschw. Schlack**, **Trüffel-Leber- und Zungenwurst**, so wie **Braunschweiger Doppelschiffsmumme** empfiehlt **Theodor Schwennicke.**

Feinste Punsch-Essenz

a Flasche 20 π hat erhalten und empfiehlt **S. C. Bruner** am Königsplaz.

Grüne Salz-Bohnen

von ausgezeichneter Güte, so wie auch alle Sorten **Erfurter Mehlspeisen** und **Hülsenfrüchte**, **Dreifelsbeeren**, **Pflaumen**, **Pfeffergurken**, **Sardellen**, **Capern**, **marinierte Häringe** mit div. Früchten empfiehlt **Wilhelm Ebner**, Schuhmachergäßchen.

Düsseldorfer Punsch-Essenz

Rum in allen Sorten, echten **Schweizer Absynth** und **Kirschwasser** empfiehlt **Chr. Engert**, sonst **J. J. Aft**, Reichsstr. 15.

Große Holsteiner Austern

frischen **Caviar**, **marinirten Lachs** empfiehlt **Chr. Engert**, sonst **J. J. Aft**, Reichstraße Nr. 15.

Kindsmaulsalat, à Portion 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.,

Bricken, **Lachs- und Brathäringe**, frische **Sülze**, **gekochte Zunge** und **Schinken**, so wie **westphäl. Schinken**, **pomm. Gänsebrüste** und **Hamburger Rauchfleisch** zum **Robessen** empfiehlt **C. F. Kunze**, große Fleischergasse 27.

Die 55. Sendung

extra großer Holst. u. Ostender Austern,

100 St. 4 $\frac{1}{2}$ Thlr., 100 Stück 1 $\frac{1}{2}$ Thlr.,
Dob. 17 Ngr., Dob. 5 Ngr.,
zum Mittag und Abend

Mockturtle- und Ox-tail-Suppe
empfeht **der Austern- u. Weinkeller**

von **A. Haupt**, Markt Nr. 17/2 unterm Königshaus.

Frische Holsteiner-, Natis- und Ostender Austern,

holländische Pöflinge, **Sprotten**, **Frankfurt a. M. Bratwurst**

erhielt **Friedr. Wilh. Krause** am Markt Nr. 2/386.

Neue Truffes du Perigord

in **Flaschen diverser Grösse**,
frische Kieler Sprotten und
geräucherten Silber-Lachs

erhielt **A. C. Ferrari**, Grimm. Strasse No. 5/7.

Neue franz. Kathar.-Pflaumen à 3 $\frac{1}{2}$ π ,

türk. Pflaumen à 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.

in vorzüglich schöner Qualität empfiehlt **Gustav Juckoff**, Hainstraße, Luchhalle.

MORITZ SIEGEL, Weinhandlung,
Grimma'sche Strasse, Mauricianum,

empfeht

Feinste Punsch-Essenzen,

Düsseldorfer von **Selner I. Qualität**, à Bout. 1 Thlr. 5 Ngr.
do. „ **El. Qualität**, à Bout. 1 Thlr.
Esslinger von **Kaufmann**, sehr **aromatisch**, à Bout. 1 Thlr. 5 Ngr.
Arac-Aanas-Punsch-Syrup von **Franz Jos. Daniels** in **Cöln**, à Bout. 1 Thlr. 5 Ngr.
Punsch- und Grog-Essenzen geringerer Qualität von **Rum und Arac**, à Bout. 20, 22 $\frac{1}{2}$ und 25 Ngr.

Rum,

Jamaica non plus ultra à Bout. 1 Thlr.
do. **superfein**, alt, à „ 25 Ngr.
do. **extrafein** . . . à „ 20 Ngr.
do. **fein** à „ 15 Ngr.
Westind. Rum à Bout. 12 $\frac{1}{2}$ u. 10 Ngr.
Rum, gewöhnlich, . . . à Bout. 7 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Echten Arac

de **Goa** à Bout. 17 $\frac{1}{2}$ Ngr.
de **Ceylon** (im Handel genannt) à „ 12 $\frac{1}{2}$ „

ein gros billiger.

Bei Abnahme von 12 Flaschen treten die Eimerpreise ein.

en gros billiger.

auch gut.

Grosse frische französ. Arsenal-Austern,

so wie
Holsteiner, Helgoländer, Natifs- und Colchester-Austern

erhielt **A. C. Ferrari**, Grimm. Strasse Nr. 5/7.

 Ganz frische See-Dorsche,
große frische Schellfische
erhielt und empfiehlt **W. D. Schwennicke Wwe.**


 Frische Krammetsvögel,
frischen pomm. geräuch. Lachs (hochroth),
frisches reines pomm. Gänsefett
erhielt und empfiehlt **W. D. Schwennicke Wwe.**

Lüneburger, Rhein., Lauenburger, Elbinger, Bremer Bricken


in ganzen und halben Schock-Gebinden, frisch und zu billigen Preisen verkauft

Gotthelf Kühne, Petersstraße Nr. 43/34.

Fischverkauf.

 Sehr fetter geräucherter Lachs à 15 Ngr., auch fette Kieler Sprotten und sehr schöner frischer Lachs und frischer Zander ist täglich zu haben Burgstraße Nr. 25.
Wischeropp aus Berlin.

Zur gütigen Berücksichtigung.

 Dem hochgeehrten hiesigen als auswärtigen Publicum zur Nachricht, daß ich meine Fischerei nicht mehr in der kleinen Pleißenburg habe, sondern in Frau Stadthauptmann Schwägerichens Garten am Frankfurter Thor Nr. 26, wo früher mein seliger Herr Jahn gewesen ist. Da ich das reinste Wasser habe, so empfehle ich schöne Karpfen von jeder beliebigen Größe, sowohl Markttag an meinem Stande als alle Tage in der Fischerei, und jede Bestellung wird aufs pünctlichste besorgt.
J. F. Drenzig, am Frankfurter Thor Nr. 26.

Frankfurt a. M. Würstel,

ganz frisch, darunter pr. Stück 1 1/2 Ngr., empfiehlt
C. S. Volker.

Hauptdepot der Würstfabrik

von **Ernst Sönemann**
befindet sich während der Messe Markt u. Thomagäßchenecke am Keller.

Thüringer Schinken, à Pfund 5 Ngr.,
Thüringer Winterspeck, à Pfund 7 1/2 Ngr., und
Höfelknöchel, à Pfund 2 1/2 Ngr.,
erhielt heute frisch **C. F. Kunze**, Niederlage ausl. Fleischwaaren,
große Fleischergasse Nr. 27.

Bekanntmachung.

Meinen werthen Kunden die ergebene Anzeige, daß ich das goldne Weinfäß verlassen, und jetzt die Milch täglich 3 mal warm vor dem Gerberthore, Garten, Ecke rechts zu haben ist.
Leipzig, den 28. December 1851. **Gottlob Presse.**

Gute Oasenfelle, pr. Stück 5 Ngr., kauft **J. Köst**,
Wohnung Barfußmühle. Bude der Kaufhalle vis à vis.

Eine **Geobid-Tafel** wird zu kaufen gesucht. Die Anmeldungen sind in der Kaufhalle bei dem Hausmann niederzulegen.

Zur Beachtung. Zuwelen, Perlen, Gold und Silber, so wie Antiquitäten

kauft und bezahlt zu realen Werthpreisen
S. A. Hamburger aus Nordhausen,
Brühl, Krates Hof Nr. 64, 1 Tr.

Capital-Gesuch.

5000 Thlr. werden zu 4% als 1/3 des wahren Werthes auf ein Haus- und Gartengrundstück in der innern Vorstadt, jedoch ohne Zwischenpersonen zu erborgen gesucht. Adressen werden unter E. H. 90. poste restante erbeten.

300 fl werden gegen erste Hypothek an einem Landgrundstück mit 154 Steuereinheiten sofort zu erborgen gesucht durch
C. Frische, Windmühlenstraße Nr. 3, 3 Treppen.

6000 fl , 3000 fl , 600 fl und 500 fl
sind gegen sichere und gute Hypotheken sofort zu verleihen durch
Adv. Corlich, Brühl Nr. 83.

Auszuleihen sind 400 Thlr. gegen Hypothek und übliche Zinsen durch
Adv. Wager, Reichstraße Nr. 45.

Auf Landgrundstücke sind 1000 Thlr. Stiftungsgelder auszuleihen.
Rechtsanwalt Th. Winter.

Anerbieten. Sollte Jemand gesonnen sein, sein Kind in die Ziehe zu geben, so findet dasselbe bei einem emeritirten Lehrer nicht weit von Leipzig gegen ein billiges Honorar freundliche Aufnahme. Das Kind würde sich in diesem Hause stets der besten Wartung und Pflege zu erfreuen haben und so seine leiblichen Aeltern nicht vermissen. Auskunft erhält man am Markt Nr. 14 hinten im Hofe 1 Treppe.

Gesucht werden ein Paar kinderlose Aeltern, um 2 Kinder von 8 und 10 Jahren in die Ziehe zu nehmen. Zu erfragen Moritzstraße Nr. 2, 2 Treppen.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt auf ein Rittergut unweit Leipzig ein tüchtiger Hofmeister oder auch Verwalter in gesetzten Jahren und mit guten Attesten versehen. Näheres bei
J. S. Otto, Moritzstraße Nr. 10, 1 Treppe.

Offene Stelle. Für ein Fabrikgeschäft in einer kleineren Stadt wird ein tüchtiger Commis für Buchführung und Correspondenz gesucht.
Offerten unter S. Z. H. poste restante Leipzig.

Zu Ostern 1852 wird auf ein großes Rittergut ein mit guten Schulkenntnissen versehener junger Mann als Lehrling gesucht. Man bittet, sich persönlich oder in portofreien Briefen an Herrn **Welzer** in Leipzig (Stadt Gotha) zu wenden.

Gesucht wird für eine anständige Restauration ein Kellnerbursche, welcher sogleich antreten kann. Das Nähere Burgstraße Nr. 8 parterre.

Gesucht wird sofort ein Pferdeknecht, der sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht.
Carl Bartmann
im Gosenthal.

Ein routinirter Kellner findet auswärts sofort eine gute Stelle. Näheres bei **Fr. Klöpsch**, Nicolaisstraße Nr. 11.

Gesucht wird ein freundlicher Bursche, welcher Lust hat Tapezierer zu werden. Näheres Nicolaisstraße Nr. 47, 2 Treppen.

Gesucht.

Es wird zum 1. März eine in ihrem Fache erfahrene und mit guten Zeugnissen versehene Köchin gesucht und haben sich solche zu melden Mühlgasse Nr. 1, 2 Treppen bei
Börschmann.

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen für Küche und Hausarbeit. Näheres Reichstraße Nr. 9 bei **F. Möbius.**

Gesucht wird ein fleißiges, ordnungsliebendes Mädchen für Küche und häusliche Arbeit zum 1. Januar 1852, Reiser Thor E. Nr. 22, 2 Treppen.

In ein hiesiges Engros-Geschäft wird ein Lehrling unter vortheilhaften Bedingungen gesucht. Adressen sind unter A. & B. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Wegen plötzlicher Krankheit des bisherigen Dienstmädchens wird ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen zu sofortigem Dienstantritt gesucht Reichstraße Nr. 41, 2 Treppen.

Ein Mädchen von 14-15 Jahren findet zum 1. Januar kommenden Jahres einen guten und leichten Dienst Tauchaer Straße Nr. 17, 1. Etage.

Gesucht wird Krankheit halber zum 1. Januar ein ordentliches arbeitsames Mädchen für häusliche Arbeit. Nur solche mit guten Attesten versehene können sich melden Burgstraße Nr. 11/41.

Gesuch.

Es wird in einer in der Nähe von Leipzig gelegenen Stadt eine perfecte Köchin gesucht. Das Nähere im Hotel de Baviere beim Buchhalter zu erfragen.

Gesucht wird sogleich oder zum 1. Januar ein fleißiges und ordentliches Dienstmädchen Reudnitzer Straße Nr. 15, 2 Treppen.

Gesucht wird ein ordnungsliebendes Mädchen zur Hausarbeit Nicolaisstraße Nr. 1, 3 Treppen.

Gesucht wird ein Mädchen, welche das Schneidern erlernen will. Adressen bittet man niederzulegen Petersstraße Nr. 42 beim Hausmann.

Das concess. Personal-Versorgungs-Comptoir von Julius Knöfel, Lurgastens Garten Nr. 7, welches sich seit seinem 33jährigen Bestehen eines soliden Rufes erfreut, überweist kostenfrei anderlesene gut empfohlene Leute, die in Oekonomie, Handlungen u. Fabriken u. s. w. Stellen suchen; ferner Gouvernanten, Wirthschafterinnen, Verkäuferinnen u. A. m.

Gesucht

wird von einem thätigen Kaufmann, welcher der englischen Sprache vollkommen mächtig ist, eine Stelle entweder als gewandter Verkäufer oder auch als Reisender. Briefe werden unter der Adresse J. G. poste restante Leipzig erbeten.

A situation wanted.

A young merchant, who has been several years in the United States, wishes to get a situation as a salesman or travelling agent either here in Leipzig, or in other large business place. Letters addressed J. G. poste restante Leipzig will be thankfully received.

Ein junger kräftiger Mann von auswärts, der bei guten Schulkenntnissen eine hübsche Hand schreibt, wünscht recht bald eine Stelle. Adressen beliebe man in der Expedition d. Bl. unter der Chiffre W. B. XX. abzugeben.

Ein junger kräftiger verheiratheter Mann sucht einen Posten als Markthelfer, kann auch mit Pferden umgehen und gute Zeugnisse aufweisen.

Näheres Johannisgasse Nr. 14 im Hofe parterre.

Ein junger Mensch, welcher schon mehrere Jahre in einer Materialwaarenhandlung gedient hat, mit guten Zeugnissen versehen ist und sich keiner Arbeit scheut, sucht zum 1. Januar ein Unterkommen als Laufbursche oder Markthelfer. Adressen bittet man gesälligst niederzulegen Katharinenstraße Nr. 25, 3. Etage.

Ein an Ordnung gewöhnter Mensch sucht Dienste als Bedienter oder Kutscher, Markthelfer etc. Näheres Reichstr. 9, Hof 2 Tr.

Ein Bursche vom Lande sucht einen Dienst. Zu erfragen bei Herrn Hermann Thieme, große Funkenburg.

Eine Dame in den ernstern Lebensjahren sucht einen Wirkungskreis, um ihre Kräfte zum Besten Anderer zu verwenden und dadurch ein nützlich Leben zu führen, sei es als Hülfen der Hausfrau oder bei Kindern, oder auch als alleinige Führerin einer Wirthschaft. Ihre Verhältnisse sind günstig, daher beansprucht sie keinen Gehalt und würde für Kost und Logis ihre Thätigkeit widmen. Sollte es jedoch von anderer Seite Bedingung sein, Gehalt zu geben, so würde sie, obgleich nicht gern, sich doch dazu verstehen. Die einzige Bedingung, welche von der Suchenden gestellt wird, ist: von einer friedlich christlichen und conservativ-gesinnten Familie aufgenommen zu werden. Herr Prof. Dr. Binder sen. wird die Güte haben, das Nähere mitzutheilen.

Eine gebildete Demoiselle von auswärts sucht so bald als möglich ein Engagement als Verkäuferin. Adressen bittet man Petersstraße Nr. 35, 3 Rosen, 4. Gewölbe niederzulegen.

Ein gebildetes Mädchen aus achtbarer Familie sucht eine Stelle als Verkäuferin zum Januar oder Februar. Näheres Burgstraße Nr. 24, 2. Etage bei Herrn C. Schubert.

Ein junges solides Mädchen, welches in häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist und sich ihnen gern unterzieht, sucht zum ersten Januar l. J. einen Dienst. Näheres ertheilt Mad. Förster, lange Straße Nr. 15, 3 Treppen.

Ein Mädchen, nicht von hier, welche von ihrer Herrschaft gut empfohlen werden kann, sucht einen Dienst bis 1. Januar oder 15. Februar. Zu erfragen Petersstraße Nr. 2, Borna'scher Bierkeller, bei Witwe Montag.

Ein Mädchen, in häuslicher Arbeit und Nähen nicht unerfahren, sucht sogleich Dienst. Zu erfragen Müngasse Nr. 6.

Ein solides Mädchen sucht einen Dienst als Kindermädchen oder zur häuslichen Arbeit Webergasse Nr. 1, 2 Treppen vorn heraus.

Ein im Weisnähen sehr geübtes Mädchen sucht noch auf einige Tage in der Woche Beschäftigung. Bestellungen werden Reudnitz, Leipziger Gasse Nr. 61, 1 Treppe hoch angenommen.

Ein Mädchen, in allen weiblichen Arbeiten wohl erfahren, sucht so bald als möglich einen Dienst Halle'sches Gäßchen 6 parterre.

Eine gebildete Frau sucht als Wirthschafterin oder Stubme eine Stelle, hier oder auswärts, Neumarkt Nr. 11, im Hofe links 2 Treppen.

Eine Köchin von geübten Jahren, die nur bei großen Herrschaften gewesen ist, sucht so bald als möglich einen Dienst.

Zu erfragen auf dem Floßplatz in Mund's Hause Nr. 10, eine Treppe hoch.

Logis-Gesuch.

Von einer pünctlich zahlenden Familie wird ein geräumiges oder auch 2 aneinanderstoßende mittlere Logis im Preise von 160-200 fl für Ostern gesucht. Adressen unter B. C. bittet man poste rest. Leipzig niederzulegen.

Zu mietzen gesucht wird ein kleines Familienlogis im Preise von 36-40 Thlr., sogleich zu beziehen. Adressen mit Preisangabe bittet man Fürstenhaus im Friseurgeschäft abzugeben.

Gesucht wird zu Ostern 1852 ein freundliches Familienlogis von 3 Stuben, 3 Kammern u. übrigen Zubehör, in der innern Vorstadt gelegen. Adressen bittet man Thomasgässchen Nr. 10, 2. Etage abzugeben.

Gesucht wird von einem anständigen Mädchen eine möblirte Stube ohne Bett im Halle'schen Viertel oder dessen Nähe.

Adressen unter J. Nr. 6 nimmt die Expedition d. Bl. an.

Gesucht wird für nächste Ostern von pünctlich zahlenden Leuten ein freundliches Hoflogis, nicht über 2 Treppen, im Preise von 30 bis 40 Thlr. Adressen beliebe man niederzulegen im Brühl Nr. 75 beim Hausmann.

Ein mittleres Familienlogis wird, am liebsten in der Vorstadt, für Ostern 1852 gesucht. Offerten unter E. W. mit Preisangabe sind niederzulegen Thomaskirchhof Nr. 20, 2 Treppen bei Herrn Barbe.

Ein gut möblirtes geräumiges Zimmer mit Schlafbehältniß, Ostern n. J. beziehbar, im innern oder äußern Petersviertel gelegen, wird von einem soliden Herrn zu mietzen gesucht. Adressen L. G. H 4 bezeichnet beliebe man bei Herrn Ernst Rosbach, Zeiger Straße Nr. 23 niederzulegen.

Bekanntmachung.

Die Herren Hausbesitzer und Administratoren ersuche ich ergebenst, die Verzeichnisse freierwerdender Familienwohnungen und Geschäftslocale von Ostern und Johannis 1852 mir baldigst zukommen zu lassen, indem ich von mehreren achtbaren Familien zur Besorgung beauftragt bin. W. Krohisch, Localcomptoir für Leipzig, Barfußgässchen Nr. 2.

Ge
figer
Nä
laden

zu
u
u

Fl
Fl

in
de

D
N

Ge
find

2
Tr

D
die
ander

3
nebst

3
terre

3
Gew

3
hinter

3
ohne

3
vorn

3
Hall

3
etage

3
hoch

3
vom

3
rdun

3
Nr.

3
Etag

3
Straß

3
nett

3
Ger

3
oder

3
Reic

3
Zim

3
libe

3
in

3
Fren

3
aus

3
No

Für Fabrikanten &c.

Ein Theil einer anhaltenden Wasserkraft in hiesiger Stadt ist Verhältnisse halber sofort zu verpachten. Nähere Auskunft hierüber wird Petersstraße Nr. 32 im Bäckladen erteilt.

Zu vermieten ist ein Restaurationslocal. Zu erfragen kl. Fleischerstraße Nr. 10.

Zu vermieten ist eine Säctnerei mit sämmtlichem Zubehör in der Nähe Leipzigs. Näheres in Neuschönefeld Nr. 30 bei

J. Wehner.

Wes-Local.

Die Hälfte des 4. Gewölbes (vom Markte ab) im Hause „Hainstraße Nr. 1“ ist anderweitig zu vermieten. Näheres daselbst.

Weslogis.

Eine große Erkerstube, als Verkauflocal, und eine kleine Stube, sind für alle drei Messen zu vermieten Reichstraße Nr. 15, 2 Treppen links.

Vermietung.

Die Verkaufs-Local in erster Etage der grünen Tanne, welche die Herren Wömhöner & Ringel aus Barmen inne hatten, sind anderweitig zu vermieten. Das Nähere bei dem Besitzer.

Zu vermieten ist eine freundliche schön möblierte Stube nebst Schlafstube Lehmanns Garten, 2. Haus, 3. Etage links.

Zu vermieten ist zu Ostern ein freundliches Familienparterrelogis für den Preis zu 95 Thlr. Eisenbahnstraße Nr. 11.

Zu vermieten ist vom 1. Januar an ein Parterrelogis mit Gewölbe. Zu erfragen Moritzstraße Nr. 12.

Zu vermieten und sofort zu beziehen 2 freundliche Stuben hinten heraus und eine Stube vorn heraus (neu gemalt), meßfrei, ohne Möbel, Ritterstraße, Stadt Naumedy, 2 Treppen.

Zu vermieten ist auf der Gerberstraße, 1 Treppe hoch vorn heraus eine kleine geräumige Familienwohnung. Näheres Halle'sche Straße Nr. 1, 1 Treppe.

Zu vermieten ist für nächste Ostern eine mittlere 2. Erkeretage. Das Nähere Petersstraße Nr. 5, 3 Treppen.

Zu vermieten ist in der Petersstraße Nr. 37, 2 Treppen hoch vorn heraus eine geräumige Stube nebst Schlafcabinet, und vom 1. Februar zu beziehen.

Zu vermieten ist vom 1. Jan. ab eine gut möblierte geräumige Stube nebst Schlafstube, neben der Post, Volkmar's Hof Nr. 2, 3. Etage links.

Zu vermieten und Ostern 1852 zu beziehen ist eine Halb-Etage von 4 Stuben nebst allem Zubehör, große Windmühlenstraße Nr. 37. Das Nähere parterre links.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist ein nettes Zimmer unter eigenem Verschluß, an einen Herrn. Näheres Johannisgasse Nr. 6, 3. Etage.

Zu vermieten ist ein meubliertes Garçon-Logis an einen oder 2 Herren (meßfrei, Hausschlüssel) Burgstraße Nr. 27, 3. Et.

Zu vermieten ist ein freundliches Stübchen ohne Möbeln Reichels Garten, Erdmannsstraße Nr. 5, 3 Treppen.

Zu vermieten ist für diese und folgende Messen billig ein Zimmer Katharinenstraße Nr. 8, im Hofe 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine möblierte Stube mit Alkoven an solide Herren, meßfrei, Brühl- u. Halle'sche Str. - Ecke 69, 4. Et.

Zu vermieten ist ein Stübchen, mit oder ohne Möbeln, in Reudnitz, Koblgartenstraße Nr. 55.

Zu vermieten sind einige Schlafstellen, so wie auch an Fremde, Neutirchhof Nr. 46, 4. Etage.

Zu vermieten ist zu Ostern ein Familienlogis, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Keller und Holzbehältniß, Moritzstraße Nr. 5, 1 Treppe. Das Nähere parterre.

Zu vermieten ist im sogenannten Herrenhause, auf dem Brandvorwerke die erste Etage nebst Parterre und Garten. Alles Nähere in Nr. 2 daselbst zu erfragen.

Billig zu vermieten ist eine freundliche möblierte Stube an einen Herrn Frankfurter Straße Nr. 16, 1 Treppe.

Zu vermieten und zum 1. oder 15. Januar zu beziehen sind 2 ausmöblierte Stuben Neutirchhof im Weinfäß, 1. Etage.

Zu vermieten ist ein heizbares Stübchen mit separatem Eingang und freier Aussicht für eine, auch zwei Personen, mit und ohne Betten, Querstraße Nr. 7 im Hofe rechts 1 Treppe

Zu vermieten ist eine möblierte Stube nebst Cabinet an einen oder zwei Herren Petersstraße Nr. 32, 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine große gut möblierte Stube nebst Schlafstube, beide vorn heraus und meßfrei, an einen oder zwei Herren, und kann sogleich oder nach Belieben bezogen werden Brühl, Kraft Hof, Nr. 64, 4. Etage.

Zum 1. Januar ist eine Wohn- und Schlafstube zu vermieten, aber nur an einen oder zwei solide Herren vom Handelsstande oder Beamte, Hainstraße Nr. 1, 2. Etage links.

Zum 1. Januar zu beziehen ist eine fein möblierte Wohn- und Schlafstube mit Promenadenaussicht kleine Windmühlenstraße Nr. 12, 3 Treppen.

Eine kleine Stube ohne Möbel ist zu vermieten Reichels Garten, alter Hof, Kunzschmanns Restauration.

Petersstraße Nr. 32, 1 Treppe vorn heraus ist eine möblierte Stube mit Alkoven zu vermieten und sogleich zu beziehen.

Eine ausmöblierte Stube ist sofort an einen oder zwei solide Herren zu vermieten Kreuzstraße Nr. 1, 2 Treppen.

Zwei Dachstübchen mit Kammer, 2 Treppen hoch, möbliert, sind an einen oder zwei Herren sofort zu vermieten Reichels Garten, Erdmannsstraße Nr. 9 parterre.

Das Parterrelogis Schloßgasse Nr. 2, in welchem schon seit langen Jahren Schankwirthschaft betrieben, ist von jetzt an für 80 Thlr. jährlich anderweitig zu vermieten.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle mit Hausschlüssel für eine Demoiselle. Zu erfragen Ritterstraße 30, 3 Tr. gerade aus.

Heute erste Tanzübungsstunde im Wiener Saal.
C. Reichpenning.

ODEON. Heute Dienstag Concert und „Ballmusik.“
Anfang 1/27 Uhr.

Das Musikchor v. C. Fölk.
Morgen zum Sylvesterabend Concert und Ballmusik.

Peterschießgraben.

Morgen zum Sylvester Tanzmusik.
Das Musikchor C. Starck.

Leipziger Salon. Morgen Mittwoch zum Sylvester Concert und Ballmusik.

Das Musikchor von J. S. Hanschild.

Weils Kaffeegarten.



Heute Dienstag den 30sten December humoristische Gesangs-Vorträge, wobei jede Scene im Costüm vorgetragen wird.

Es bittet um zahlreichen Besuch
Anfang 8 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Th.
Morgen Mittwoch in Weils Kaffeegarten.

Englische Arena. Holländ. Waffelkuchenbäckerei von L. Kellner, Böttchergäßchen 4, 1. Etage. Heute musikal. Abendunterhaltung; brillante Beleuchtung. Bedienung par Dames.

Concordia. Zum Sylvesterabend im fl. Ruchengarten. **D. B.**

Die Gesellschaft „Eintracht“

hält ihr drittes Kränzchen morgen Mittwoch den 31. d. Mts. (Sylvester) in den Sälen der **CENTRAL-HALLE**, und findet der Anfang des Concertes um 7 Uhr, des Balles aber um 9 Uhr statt.
Abonnement- und Gastbillets sind bei Herrn Reichpenning im Gewölbe Salzgäßchen Nr. 1 in Empfang zu nehmen.
Der Vorstand.



Baiersche Bierstube von C. W. Schneemann,
Neumarkt Nr. 34.

Heute Dienstag **Concert** von der Sängersfamilie
Schattinger,

wozu Damen und Herren freundlich eingeladen sind. Anfang 7 Uhr.

Die baiersche Bierstube von C. W. Schneemann,
Neumarkt Nr. 34,

ladet heute Abend zu einer reichlichen Auswahl warmer und kalter Speisen ergebenst ein. Zugleich mache ich ein geehrtes Publicum aufmerksam auf mein vorzügliches bairisches Bier. **C. W. Schneemann.**

Gasthaus zum halben Mond.

Von heute an wird Mittags und Abends à la carte warm gespeist, so wie zu jeder Tageszeit Beefsteaks, Cotelettes und verschiedene andere warme Speisen. Zugleich empfehle ich mein echt bairisches und Borna'sches Lagerbier.
NB. Heute Abend Schweinsknöchelchen. **J. S. Stockmann,** halber Mond, Halle'sche Straße Nr. 13.

Restauration zum Burgkeller.

Während der Messe wird bei mir Mittags und Abends, so wie zu jeder Tageszeit à la carte gespeist, wozu ergebenst einladet **J. C. Kühne.**

Restauration zum Heilbrunnen auf dem Brühl Nr. 71.

In den sonst Fiedlerschen Localen wird von heute an während der Messe alle Mittags und Abends warm und kalt gespeist. Früh Bouillon. **Die Restauration.** (Guttenberg).

Rauchwaarenhalle, Brühl Nr. 54.

Einem geehrten Publicum die Anzeige, daß zu jeder Tageszeit à la carte gespeist wird, und empfehle zugleich ein vorzügliches Glas bairisches Bier à 1 1/2 Ngr. **J. C. Winterling.**

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum die ergebene Anzeige, daß bei mir Mittags u. Abends à la carte gespeist wird. **Adolph Keil am Neumarkt.**

Zur gegenwärtigen Messe empfehle ich einem geehrten Publicum nach wie vor alle Tage früh Bouillon, so wie zum Mittagstisch und Abends warme und kalte Speisen und Getränke.

W. Krumbach, weißes Roß, Brühl Nr. 22.

Restauration und Kaffeehaus „zur goldnen Rose,“ Reichstraße Nr. 38.
Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut, wozu ergebenst einladet **Adolph Pfau.**

Baiersche Bierhalle, Stadt Walmedy, Ritterstraße Nr. 39. Mittags und Abends wird à la carte gespeist. Vorzüglich bairisches Bier à Seidel 1 1/2 Ngr. **Carl Weinert.**

Zu einem guten Mittagstisch und Abonnement ladet ein **C. A. Mey, Neumarkt, große Feuerkugel 41.**

Restauration zur gr. Feuerkugel, Neumarkt Nr. 41. Heute Abend Cotelettes oder Junge mit Allerlei zc. **C. A. Mey.**

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **C. S. Cramer, Petersstraße Nr. 25.**

Heute ladet zum Schlachtfest ergebenst ein **C. A. Richter zur grünen Linde.**

Leipziger Tageblatt.

Dienstag

(Zweite Beilage zu Nr. 364.)

30. December 1851.



CENTRAL-HALLE

Heute Dienstag den 30. December

großes Concert

vom Musikchor des 4. Bataillons Leipziger
Communalgarde.

Programm.

1) Exercier-Marsch von Ranisch. 2) Ouverture zur Oper „Hypée“ von Auber. 3) Erinnerung an Peterhof, Walzer von J. Gung'l. 4) Finale aus d. Oper „Adele de Foix“ von Reisinger. — 5) Ouverture z. Oper „Tell“ von Rossini. 6) Quabette ohne Titel von J. Strauß. 7) Der Jägerchor von Rüden. 8) Sphären-Polka von Wilsch. 9) Ouverture zur Oper „Stradella“ von Flotow. 10) Nachtviolen, Walzer von Lanner. 11) Die Fahnenwacht von Lindpaintner. 12) Magnaren-Galopp von Lumbke. W. Herfurth.

Hierbei empfehle ich eine ausgewählte Speisefarte, gute Weine und ein feines Töpfchen Nürnberger.

G. S. Reusch.

TIVOLI. Morgen Sylvester
Concert und Tanzmusik.

Wiener Saal. Morgen Sylvester
Concert u. Tanzmusik.

Gambrinus, Ritterstraße 45.

Heute musikalische Abendunterhaltung von den Geschwistern Fischer, wobei ich mit einem ausgezeichneten Töpfchen Nürnberger und sächsischen Lagerbier bestens aufwarten werde.
Witwe Schwabe.

Restauration von E. Dürr.
Heute mimisch-declamatorische Abendunterhaltung vom Komiker Naumann nebst Gesellschaft.

Geißlers Salon.

Morgen Abend zum Sylvesterkränzchen lade ich alle meine Freunde und Bekannten ergebenst ein.
D. D.

Heute Dienstag Eröffnung

Café restaurant,

Gewandgäßchen Nr. 5.

Durch einen ganz vorzüglich guten Kaffee, so wie durch eine reiche Auswahl kalter und warmer Getränke, so wie Speisen, werde ich das mir zu schenkende Vertrauen zu rechtfertigen suchen.
Emil Sennerdorf.

Carl Grohmann, vorm. Märtens,

Thomasgäßchen,
empfehle seine Restauration der gefälligen Aufmerksamkeit seiner geehrten Gönner, und bittet Notiz zu nehmen von seinen vorzüglichen bairischen Bieren
à Töpfchen 2 1/2 Ngr. und
à do. 1 1/2 "

Von Mittags 12 Uhr an findet Mittagstisch, so wie zu jeder andern Tageszeit à la carte statt. Ich versichere überhaupt die aufmerksamste, solideste Bedienung für jeden in diese Branche einschlagenden Artikel.

Helgoländer Keller ladet zu einem billigen und guten Mittagstisch, so wie zu einem guten Glas Wein ergebenst ein.

Restauration zum Baierschen Brauer.
Heute ladet zum Schlachtfest ergebenst ein
J. G. Meyer, kleine Fleischergasse Nr. 23.

Heute Mittag und Abend Schweinsknochen mit Klößen
Sauerkraut etc. bei J. G. Riebling, Preußergäßchen Nr. 11.

Von heute an
alle Tage frische Pfannkuchen
D. W. Oppenrieder.

Von heute an
täglich frische Pfannkuchen
bei C. A. Doederlein, Grimm. Straße Nr. 31.

Drei Thaler Belohnung.

Verloren wurde in den Vormittagsstunden des 29. ds. in der Grimma'schen Straße ein goldener, mit einem Brillant versehener und inwendig zum Dessinen eingerichteter Ring. Wer denselben Burgstraße Nr. 30, 1 Treppe abgibt, erhält obige Belohnung.

Verloren wurde am vergangenen Sonntag ein schwarzer Schleier auf dem Wege von Lehmanns Haus; über die Promenade bis an die Moritzpforte. Gegen Belohnung abzugeben Königsplatz Nr. 1, 3. Etage links.

Verloren wurde am vergangenen Sonnabend ein Schlüssel vom Markt bis in Lehmanns Garten. Man bittet ihn gegen Belohnung abzugeben beim Hausmann in Lehmanns Garten.

Verloren wurde am Sonnabend ein carrirter Mantelärmel. Abzugeben Poststraße Nr. 15.

Ein Gesangbuch ist verloren mit den Buchstaben „J. Lange“, von der Bahnhofstraße Nr. 9 bis in die Grimma'sche Straße. Man bittet es abzugeben Nr. 9, Bahnhofstraße, gegen angemessene Belohnung.

Verloren.

Verloren wurde am 2. d. d. ein goldener Broch mit 6 starken Granaten. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung abzugeben Magazingasse Nr. 2, 2 Treppen.

Ein kleines weißes Botistuch, „Emma“ mit No. gezeichnet, ist am 2. Weihnachtstage vom Rosenthal bis aus Theater verloren, und wird um dessen Rückgabe an den Hausmann Petersstraße Nr. 1 gebeten.

Es ist ein Brief mit Inhalt an eine uns unbekannte M. Liebster von Dresden aus falsch abgegeben worden. Zuholer bitte Petersstraße Nr. 13, 2. Etage.

Ein schwarzer Schleier wurde verloren. Gegen Belohnung abzugeben Petersstraße Nr. 17, 4 Treppen.

Um baldige Zurückgabe der von mir geliehenen Bücher bitte ergehen
Theodor Apel,
 Königstraße Nr. 3.

Wer ertheilt gründlich **Pianoforte-Unterricht?** Adressen habe man unter B. 100. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Herr Pastor Howard wird gebeten, seine am 28. d. gehaltene herrliche Predigt durch den Druck zu veröffentlichen, damit dieselbe auch denen zugänglich werde, die abgehalten waren, die Kirche zu besuchen.

Gefunden: David Introd. Rosspatz No. 13 parterre.

D..... Sie sind wohl nicht Herz Jesus Zeit? oder haben Sie wieder falsche Nachricht? Ich bleibe immer gut.

Dank. Auch diesmal erfreute mich wieder eine so schöne Weihnachtsgabe. Dem edlen unbekanntem Geber meinen tiefgefühlten Dank.
 verw. G.

Herzlichsten und innigsten Dank für das Weihnachtsgeschenk: swazehn Epigrammen und zwei Thaler. G. B.

Die Zusammenkünfte und Vorträge des ärztlichen Vereines finden von Anfang nächsten Jahres an in der 1. Etage der Centralhalle statt. Das Local ist jeden Freitag von 5 Uhr an geöffnet.
Das Directorium.

Am 28. dieses Monats wurden wir durch die Geburt eines Mädchens erfreut.
 Adv. Alexander Kind.
 Luise Kind, geb. Anger.

Gestern Abend wurde meine liebe Frau **Henriette** geb. **Bie-** weg von einem kleinen Mädchen glücklich entbunden.
 Leipzig, den 29. December. **William Boesch.**

Heute früh 1/3 Uhr wurde meine liebe Frau geb. **Fräulein** von einem gesunden Mädchen glücklich entbunden.
 Leipzig, den 29. December 1851. **J. C. Mühl.**

Die Geburt eines gesunden Knaben zeigen hierdurch an
 Leipzig am 28. December 1851.
Ed. Regandt, pract. Zahnarzt,
 nebst Frau.

Immortellen

auf das Grab unsers dahingeschiedenen Freundes
J. Gottfried Findeisen.

Gott der Herr rief Dich ins bessere Leben —
 Ohne Schmerz gingst Du zu ihm ein.
 Erreue wird den Lohn Dir oben geben,
 Tugend Dir gewiß ihr Licht verleihn.
 Friede lächle Dir im Land der Wonne,
 Reiche Dir des Wirkens goldnen Stab;
 Ja, gewiß Dir glänzt die ew'ge Sonne,
 Einem treuen Schaffner zum Lohne,
 Der Verkündung über Tod und Grab.

Frei ist nunmehr Deine gute Seele
 In dem Lande der Unsterblichkeit.
 Nacht der Erde wird Dir ew'ge Helle,
 Die Dir jetzt ein ew'ges Leben deut.
 Ein Erfah sei Dir's, denn pflichterfüllt
 In der Stelle, die Dir zugetheilt,
 Sahst Du manchen Liebeswunsch verhallen,
 Enden ach zu bald, was Dir gestillt
 Nur des Herzens oft so schnellend Leid.

W. D. C. St.

Todesanzeige.

Am 29. d. Mts. früh 1/6 Uhr endete ein sanfter Tod das Leben unserer theuern Mutter, Schwieger- und Großmutter, **Christiane Dorothea** verw. **Neerff**, geb. **Enke**, 75 Jahre alt. Dies zur Nachricht allen theilnehmenden Verwandten und Freunden. — Neuzug Zeichen der Trauer werden nach dem Wunsch der Verstorbenen vermieden.
Die trauernden Hinterlassenen.

Einladung zum Abonnement

bei dem neuen, mit Neujahr zu eröffnenden umfangreichen
Central-Museum (Centralhalle, bel étage).
Zeitungshalle, Journal-Vereinszirkel und Ausstellung der literarischen
Neuigkeiten des In- und Auslandes.

Die geehrten Besucher finden hier in schönen und geräumigen Localitäten, Leses-, Conversations-, Gesellschafts- und Restaurationszimmer umfassend, eine Auswahl von über 200 der besten politischen Zeitungen, belletristischen und wissenschaftlichen Journalen, merkantilen und gewerblichen Blättern, sowohl in deutscher, wie in französischer, englischer u. a. Sprachen, und dürfte das Central-Museum ganz besonders als Einigungspunct für wissenschaftliche Unterhaltungen, wie für gesellige Erholung zu empfehlen sein.
 Das Abonnement beträgt, bei 1/2-jährl. Vorausbezahlung, auf 1 Jahr 3 Thlr., auf 1/2 Jahr 5 Thlr., auf 1/4 Jahr 2 Thlr. 20 Ngr., auf 1 Monat 1 Thlr., auf 1 Woche 10 Ngr., eine Tageskarte 5 Ngr.; für Studierende pro Semester 3 Thlr. 10 Ngr., für Handlungsgehilfen pro Monat 20 Ngr.

Das Abonnement bei dem Journal-Vereinszirkel ist ebenfalls billig gestellt, und sind Prospective nebst Journalverzeichnis gratis bei mir, wie auch in dem Novitäten- und Lois-Salon in der Centralhalle zu erhalten.
 Gefällige Anmeldungen zur Theilnahme an diesem Unternehmen, welches die lebhafteste Unterstützung wohl verdienen dürfte, werden baldigst erbeten.
G. S. Reusch.

Die Eröffnung des Central-Museums findet am 4. Januar statt; Abonnenten und neu Abonnirende haben jedoch schon vom 1. Januar an Zutritt.
 Diejenigen Abonnenten des Journal-Vereinszirkels, welche das Verzeichniß der zuzusendenden Journale noch nicht eingereicht haben, werden um baldigste Eingabe desselben ersucht.

Heute Morgen halb 7 Uhr ruder ein künster Tod die langen
 Neben unserer guten volg unvergesslichen Mutter und Schwester,
 Frau Sophie verw. Santsch geb. Witt. Dieses folgen
 Schmerzerfüllt nur hierdurch an
 Leipzig den 29. December 1851.
 Die trauernden Hinterlassenen.

Allen denen, welche an dem mit so hart betroffenen Ehe-
 weibe so herzlich Theil nahmen und den Sarg mitler draden Frau
 so reichlich mit Blumen schmückten, Hierdurch meinen innigsten
 Dank.
 Leipzig am Begräbnistage.
 Carl Frische.

**Anmeldungen zum Balle der Schützengesellschaft am Sylvesterabend
 werden nur noch bis heute Nachmittag 3 Uhr im bekannten Locale an-
 genommen.**

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 1/2 U. & Port. 12 S.). Morgen Mittwoch: Hirschen mit Rindfleisch.

Angelkommene Reisende.

Adler, Fabr. v. Falkenburg, gr. Fleischerg. 3.
 Ahlert, Geber v. Bismarck, Tiger.
 Ackermann, Fabr. v. Lantzenwalde, und
 Abraham, Kfm. v. Würzen, Kranich.
 Achilles, Kfm. v. Braunschweig, Palmbaum.
 Aron, Kfm. v. Frankf. a/D., Brühl 36.
 Aronsohn, Kfm. v. Hamburg, Stadt London.
 Adler, Kfm. v. Dautzen, Rosenkranz.
 Ayt, Kfm. v. Kempen, Brühl 47.
 Asmann, Kfm. v. Hamburg, Stadt Hamburg.
 Aron, Kfm. v. Lirichriegel, Brühl 30.
 Beckmann, Kfm. v. Neuenkirchen, und
 Blumenfeld, Kfm. v. Dönanbrück, gr. Blument.
 Bartsch, Kfm. v. Berlin, Münchner Hof.
 Biermann, Kfm. v. Nordhausen, halber Mont.
 Bormann, Fabr. v. Frankenberg, Schuhmacherg. 3.
 Bernhardt, Fabr. v. Hannichen, Katharinenstr. 5.
 Bergmann, Kfm. v. Elberfeld, Reichstr. 10.
 Blumenthal, Kfm. v. Berlin, Stadt Gotha.
 Böse, Zimmermstr. v. Liegnitz, Stadt Breslau.
 Brehm, Kfm. v. Chemnitz, Stadt Gotha.
 Bäß, Fabr. v. Großenhain, Hainstraße 17.
 Böhm, Tuchm. v. Kirchberg, goldnes Einhorn.
 Beauvocher, Kfm. v. Lille, Hotel de Russie.
 Behrens, Fabr. v. Aschersleben, Hainstr. 3.
 Böttcher, Fabr. v. Leisnig, alte Burg 1.
 Bähr, Fabr. v. Neustadt a/D., Mühlg. 13.
 Böttiger, Kfm. v. Grimmitzschau, Hainstraße 3.
 Bauer, Fabr. v. Finkenwalde, Neumarkt 11.
 Bate, Fabr. v. Guben, gr. Fleischerg. 3.
 Beck, Gerber v. Mühlhausen, Ritterstraße 36.
 Bechler, Kfm. v. Lengenfeld, Hainstraße 3.
 Bantwoiß, Fabr. v. Schmölln, Elephant.
 Bachrodt, Lederb. v. Frankenhansen, Tiger.
 Benjamin, Kfm. v. Gdm. gr. Fleischergasse 15.
 Baumann, Tuchh. v. Apolda, Neukirchhof 15.
 Meier, Tuchm. v. Forste, gr. Fleischerg. 29.
 Buitcher, Kfm. v. Sessfeld, Hotel de Baviere.
 Beckmann, Fabr. v. Berlin, Stadt Rom.
 Bartels, Kfm. v. Apolda, Stadt London.
 Buithardt, Geber v. Magdeburg, Burgstr. 11.
 Bödner, Fabr. v. Penig, Nicolaistraße 17.
 Bamberger, Kfm. v. Bayreuth, Neukirchhof 8.
 Beier, Tuchm. v. Kirchberg, Mühlgasse 13.
 Berolzheimer, Kfm. v. Fürth, Brühl 82.
 Bendix, Kfm. v. Gr. Mählingen, Nicolaistr. 39.
 Busch, Kfm. v. Dresden, Brühl 61.
 Bubing, Kfm. v. Berlin, und
 Bodenhein, Kfm. v. Halle, Hotel de Pologne.
 Barfuß, D. v. Weimar, Stadt Dresden.
 Gars, Kfm. v. Lützen, Hainstraße 22.
 de Goudre, Kfm. v. Lille, Hotel de Russie.
 Camphausen, Kfm. v. Jitzkau, Hainstraße 3.
 Gurosch, Kfm. v. Lausanne, Hainstraße 22.
 Collet, Kfm. v. Grimmitzschau, Hainstraße 3.
 Gallen, Fabr. v. Forste, Hainstraße 7.
 Caspari, Fabr. v. Großenhain, Weststr. 1656.
 Garchens, Kfm. v. Braunschweig, S. de Pol.
 Chriodorides, Kfm. v. Bukarest, Katharinenstr. 2.
 Garius, Fabr. v. Belg., Stadt London.
 Carlmeyer, Kfm. v. Bremen, gr. Blumenberg.
 Dörning, und
 Döring, Fabr. v. Guben, gr. Fleischergasse 3.
 Darschaw, Fabr. v. Dautzen, Ritterstraße 5.
 Duntz, Fabr. v. Sommerfeld, Neukirchhof 12.
 Dreyer, Kfm. v. Aschersleben, Palmbaum.
 Dietrich, Kfm. v. Pösdorf, Brühl 89.
 Dent, Kfm. v. Elm, Stadt Rom.

Delius, Kfm. v. Bremen, und
 Driver, Kfm. v. Amsterdam, Hotel de Pologne.
 Degentfeld, Fabr. v. Hannichen, und
 Döhler, Kfm. v. Meerane, Reichstraße 13.
 Diekmann, Kfm. v. Magdeburg, gr. Blument.
 Dreifuß, Kfm. v. Fischach, Brühl 54.
 Eller, Lederbdr. v. Mühlhausen, Ritterstr. 16.
 Eisenberger, Kfm. v. Berlin, Stadt Hamburg.
 Erner, Fabr. v. Forste, Hainstraße 12.
 Elze, Fabr. v. Aschersleben, Elephant.
 Ehlich, Kfm. v. Rönthild, Brühl 71.
 Elias, Fabr. v. Gottbus, Hainstraße 23.
 Erfurth, Del. v. Meckwitz, Palmbaum.
 Ernst, Fabr. v. Langenbielau, Brühl 63.
 Guse, Kfm. v. Erfurt, Stadt Berlin.
 Gyping, Kfm. v. Lippstadt, gr. Blumenberg.
 Franz, Kfm. v. Annaberg, Stadt Rom.
 Ficker, Kfm. v. Schreberg, Salzgäßchen 6.
 Fischer, Lederb. v. Chemnitz, Ritterstraße 5.
 Friedländer, Kfm. v. Hamburg, Stadt London.
 Franke, Tuchh. v. Gerthahn, Universitätsstr. 22.
 Freitag, Fabr. v. Sommerfeld, und
 Frenkel, Fabr. v. Chemnitz, Neukirchhof 12.
 Friedrich, Tuchm. v. Weimar, Neukirchhof 17.
 Fiedl, Part. v. New-York, Hotel de Baviere.
 Frank, Kfm. v. Schönebeck, Palmbaum.
 Frank, Kfm. v. Hohenems, Reichstraße 36.
 Franke, Kfm. v. Elberfeld, Hainstraße 3.
 Fiedler, Fabr. v. Hannichen, Neumarkt 9.
 Friede, Kfm. v. Gotha, und
 Fischer, Kfm. v. Berlin, Stadt Hamburg.
 Fessel, Baumstr. v. Paderborn, Stadt Gotha.
 Feldburger, Kfm. v. Pösdorf, Stadt Hamburg.
 Feser, Fabr. v. Meiningen, goldner Hahn.
 Fischer, Fabr. v. Rudolstadt, Ritterstr. 10.
 Fleischer, Fabr. v. Lützenwalde, und
 Funk, Fabr. v. Grimmitzschau, Hainstr. 6.
 Gerber, Fabr. v. Lengenfeld, Neumarkt 9.
 Günther, Fabr. v. Greiz, Hainstraße 3.
 Grieshammer, Kfm. v. Sora, Münchner Hof.
 Grunig, Fabr. v. Weidau, Hainstraße 26.
 Gerhardt, Fabr. v. Forste, und
 Geitel, Kfm. v. Nordhausen, gr. Fleischerg. 4.
 Gütermann, Kfm. v. Fürth, grüner Baum.
 Goldrier, Agent v. Wien, und
 Griesinger, Kfm. v. Neustingen, St. Hamburg.
 Graß, Fabr. v. Forste, Hainstraße 12.
 Gröschel, Fabr. v. Laubgäß, und
 Garten, Fabr. v. Pulsnitz, Gewandgäßchen 2.
 Goldwag, Kfm. v. Lublin, Ritterstraße 11.
 Gessner, Kfm. v. Berlin, und
 Gordon, Kfm. v. Breslau, Ritterstraße 30.
 Gendelmeyer, Fabr. v. Berlin, Katharinenstr. 18.
 Gerhardt, Gerber v. Bismarck, Tiger.
 Groß, Fabr. v. Weidau, Hainstraße 29.
 Gräfe, Part. v. Jena, Palmbaum.
 Geringer, Kfm. v. Dresden, Stadt Nürnberg.
 Glösel, Land. v. Adorf, Stadt Dresden.
 Glösel, Fabr. v. Kirchhain, Hainstraße 22.
 Hirschfeld, Kfm. v. Hohenems, Reichstr. 36.
 Herrmann, Kfm. v. Galtzsch, Hall. Gäßchen 9.
 Henke, Fabr. v. Falkenburg, gr. Fleischerg. 5.
 Hüttenstein, Gerber v. Hildersbach, Ritterstr. 36.
 Hermann, Kfm. v. Neustadt, Hainstraße 22.
 Harnisch, Fabr. v. Nieder-Sohlau, gr. Mühlg. 16.
 Holzmann, Fabr. v. Hamburg, Gerberstr. 48.
 Heymer, Kfm. v. Grimmitzschau, Hainstr. 3.
 Hagedorn, Kfm. v. Borsdorf, gr. Blumenberg.

Hatz, Reg.-Rath v. Zwickau, Stadt Rom.
 Hienrich, und
 Heniel, Fabr. v. Kirchhain, und
 Haserland, Fabr. v. Dobringl, Hainstraße 22.
 Heilbronn, Kfm. v. Hellershausen, und
 Hoffmann, Fabr. v. Grimmitzschau, Burgstr. 11.
 Hoffmann, Fabr. v. Spremberg, St. Fleischerg. 28.
 Haget, und
 Horn, Fabr. v. Sommerfeld, Neukirchhof 46.
 Haffe, Kfm. v. Bernburg, Elephant.
 Händler, Gerber v. Mühlberg, Tiger.
 Huldshiner, Kfm. v. Berlin, Nicolaistraße 36.
 Heßberg, Kfm. v. Schleusingen, Brühl 72.
 Hahn, Kfm. v. Altendorf, goldnes Sted.
 Hahn, Fabr. v. Sommerfeld, Neukirchhof 12.
 Hübner, Tuchm. v. Forste, gr. Fleischerg. 29.
 Hoffmann, Kfm. v. Chemnitz, Katharinenstr. 28.
 Howard, Rent. v. London, und
 Hardt, Kfm. v. New-York, und
 Helfrich, Kfm. v. Elm, Hotel de Baviere.
 Hofmann, Fabr. v. Finkenwalde, Neumarkt 10.
 Höstch, Kfm. v. Rawitz, Hainstraße 22.
 Hantsch, Fabr. v. Raguhn, alte Burg 1.
 Hirsch, Kfm. v. Aschersleben, und
 Hirsch, Kfm. v. Sandersleben, Nicolaistraße 31.
 Heinicke, Postbeamter v. Eibensrod, St. Dresd.
 Henselder, D. v. Erlangen, Stadt Frankfurt.
 Hering, Fabr. v. Guben, gr. Fleischerg. 4.
 Hermann, Fabr. v. Grunthal, Nicolaistr. 33.
 Hahn, Kfm. v. Aschersleben, gr. Fleischerg. 1.
 Hüffer, Kfm. v. Grimmitzschau, S. de Pologne.
 Hsig, Kfm. v. Steinfurt, gr. Blumenberg.
 Jauchius, Kfm. v. Brand, Elephant.
 Jurs, Fabr. v. Sommerfeld, Neukirchhof 12.
 Künzel, und
 Königler, Fabr. v. Neustadt a/D., Mühlg. 18.
 Klingelhöller, Kfm. v. Iserlohn, Reichstr. 48.
 Krumbiegel, Fabr. v. Hofweil, Grimm. Str. 1.
 Köhler, Fabr. v. Aschersleben, Hainstraße 3.
 Körner, Kfm. v. Meerane, Reichstraße 18.
 Klutter, Ingen. v. Zürich, Stadt Breslau.
 Kato, Glashüttenbes. v. Dresden, und
 Kato, Insp. v. Chemnitz, Stadt Hamburg.
 Kiefling, Kfm. v. Döben, Münchner Hof.
 Kleinide, Kfm. v. Weisensfeld, St. Frankfurt.
 Krause, Fabr. v. Großenhain, Hainstraße 17.
 Kober, Kfm. v. Apolda, Neukirchhof 11.
 Koch, Kfm. v. Magdeburg, und
 Krüger, Fabr. v. Spremberg, goldner Hahn.
 Königsberger, Kfm. v. Blos, Brühl 66.
 Knop, Kfm. v. Hamburg, und
 Knickmann, Kfm. v. Berlin, Hotel de Pologne.
 Königswertter, Handlungsreisender v. Adorf,
 heim, Brühl 34.
 Kirken, Fabr. v. Grimmitzschau, gr. Mühlg. 2.
 Kobbe, Major v. Kemsburg, Stadt Rom.
 Kästner, Kfm. v. Weimar, Stadt Dresden.
 Kirken, Fabr. v. Grimmitzschau, Elephant.
 Kuschke, Fabr. v. Sohlau, Tiger.
 Knoll, Fabr. v. Auerbach, Brühl, 10.
 Koch, und
 Kreuz, Fabr. v. Sommerfeld, Neukirchhof 12.
 Krüger, Fabr. v. Sommerfeld, gr. Fleischerg. 5.
 Kraz, Kfm. v. Galtzsch, Hotel de Baviere.
 Lent, Fabr. v. Lengenfeld, Neumarkt 9.
 Lorch, Kfm. v. Mainz, Brühl 82.
 Lindner, Fabr. v. Greiz, Münchner Hof.
 Lieser, Kfm. v. Fürth, Stadt Gotha.

- Zeste, Fabr. v. Sommerfeld, Neufkirchhof 48.
 Lange, Fabr. v. Nischersleben, Hainstraße 22.
 Ziff, Fabr. v. Gallenberg, Reichstraße 2.
 Leichter, Kfm. v. Frankf. a/M., Nicolaisstr. 50.
 Lange, Kfm. v. Fürth, Stadt Dresden.
 Levy, Kfm. v. Berlin, Stadt Dresden.
 Zingler, Kfm. v. Glauchau, gr. Blumenberg.
 Lieblicher, Fabr. v. Pregschenhof, Ritterstraße 5.
 Landesmann, Kfm. v. Leptitz, goldnes Sieb.
 Lorenz, Kfm. v. Neustadt, Nicolaisstraße 39.
 Dange, Fabr. v. Gottbus, Hainstraße 23.
 Lange, Gerber v. Gönnern, weißer Schwan.
 Lenoir, Kfm. v. Brüssel, Hotel de Baviere.
 Lau, Kfm. v. Neufkirchen, und
 Lang, D. v. Dörfau, Kranich.
 Lenz, Fabr. v. Lengenfeld, Neumarkt 9.
 Liebr, Fabr. v. Guben, gr. Fleischergasse 3.
 Liersch, Kfm. v. Gottbus, Hainstraße 3.
 Ludwig, Def. v. Niedermörsitz, g. Einhorn.
 Lottner, Fabr. v. Berlin, Thomaskirchhof 11.
 Leibholdt, Kfm. v. Greiz, Nicolaisstraße 5.
 Landmann, Juw. v. Waldenburg, Diebes H. garni.
 Michaelis, Kfm. v. Worms, Brühl 82.
 Michaelson, Kfm. v. Hettstädt, Nicolaisstraße 31.
 Meier, Tuchm. v. Bittersfeld, fl. Fleischerg. 11.
 Möschler, Fabr. v. Meerane, Reichstr. 55.
 Nothmann, Kfm. v. Borchhof, Stadt Hamburg.
 Nörbisch, Fabr. v. Baugen, Hainstr. 28.
 Meyer, Kfm. v. Gmund, fl. Fleischerg. 15.
 Mönch, Geschäftsführer v. Zittau, neue Str. 1.
 Menges, Kfm. v. Brandenburg, und
 Meppner, Restaurateur v. Dresden, St. Hamb.
 Müller, Kfm. v. Grimnischau, H. de Russie.
 Mogg, Fabr. v. Roswein, Grimm. Str. 1.
 Matthäus, Fabr. v. Gottbus, Hainstr. 6.
 Meißner, Fabr. v. Lengenfeld, Neumarkt 9.
 Mühlh, Fabr. v. Gibau, Hainstraße 17.
 Murr, Kfm. v. Deckingen, gr. Fleischerg. 11.
 Michel, Fabr. v. Guben, und
 Müller, Fabr. v. Falkenburg, gr. Fleischerg. 3.
 Michael, Kfm. v. Gönnern, schwarzes Kreuz.
 Meyer, Gerber v. Frankenhäusen, Tiger
 Mengel, und
 Müller, Fabr. v. Forste, Hainstraße 7.
 Nischbach, Fabr. v. Gr.-Nöhrsdorf, und
 Nättig, Fabr. v. Baugen, Ritterstraße 5.
 Nathai, Def. v. Schmiedeberg, goldnes Sieb.
 Nothke, Fabr. v. Treuen, Brühl 77.
 Rongeur, Kfm. v. Paris, und
 Meyer, Kfm. v. Düsseldorf, Hotel de Baviere.
 Mannheimer, Kfm. v. Derenburg, Palmbaum.
 Matusch, Förster v. Lichtenstein, und
 Meier, Fräul. v. Würzburg, Stadt Nürnberg.
 Meißner, Fabr. v. Spremberg, fl. Fleischerg. 28.
 Mathes, Kfm. v. Chemnitz, Schuhmacherg. 9.
 Matthäi, D. v. Lindenhof, Stadt Rom.
 Müller, Kfm. v. Plauen, Hotel de Pologne.
 Reinhold, Gutsbes. v. Löbnitz, g. Hirsch.
 Müller, Kfm. v. Grafengehag, und
 Meyer, Kfm. v. Dresden, gr. Blumenberg.
 Nägler, Kfm. v. Gera, schwarzes Kreuz.
 Neubert, Kfm. v. Haynichen, Reichstr. 17.
 Nicolas, Fabr. v. Steinbühl, goldnes Sieb.
 Neubert, Fabr. v. Forste, gr. Fleischergasse 5.
 Nieschke, Fabr. v. Finsterwalde, Peterstr. 35.
 Nicolai, Fabr. v. Galbe, Hainstraße 1.
 Oppenheim, Kfm. v. Burgundstadt, j. Sieb.
 Orpitz, Glasbl. v. Arnsdorf, Thüringer Hof.
 Ortel, Rector v. Lucka, Stadt Wien.
 Plennig, Fabr. v. Chemnitz, Schuhmacherg. 3.
 Pingen, Fabr. v. Reichenberg, Stadt Gotha.
 Pomper, Tuchm. v. Kirchberg, g. Einhorn.
 Pary, Kfm. v. Neuhaldensleben, und
 Pary, Kfm. v. Glauchau, Stadt Hamburg.
 Püschel, Fabr. v. Spremberg, goldner Hahn.
 Pautig, Fabr. v. Forste, und
 Pepschig, Fabr. v. Sommerfeld, gr. Fleischerg. 5.
 Pautig, Fabr. v. Sommerfeld, Neufkirchhof 12.
 Philipp, Kfm. v. Frankf. a/M., H. de Bav.
 Pöfker, Gerber v. Gera, Neufkirchhof 8.
 Pöfker, Fabr. v. Chemnitz, Schuhmacherg. 8.
 Pöfker, Kfm. v. Meerane, Reichstraße 22.
 Quetsch, Fabr. v. Lauban, Hall. Gäßchen 13.
 Regel, Fabr. v. Werdau, Hainstraße 28.
 Reß, Fabr. v. Lauban, Hall. Gäßchen 13.
 Rottke, Tuchm. v. Forste, gr. Fleischerg. 29.
 Roth, Tuchm. v. Werdau, Neufkirchhof 17.
 Rigel, Fabr. v. Gibau, Neufkirchhof 12.
 v. Redlinghaus, Kfm. v. Solingen, und
 Römer, Chemiker v. Neusalzwerk, H. de Baviere
 Rab, Kfm. v. Schweinfurt, Stadt Hamburg.
 Rosenhül, Kfm. v. Gottbus, Stadt Frankfurt.
 Roth, Fabr. v. Werdau, Hainstraße 28.
 Reinick, Fabr. v. Finsterwalde, Neumarkt 10.
 Rübiger, Fabr. v. Forste, gr. Fleischerg. 4.
 Romberg, Kfm. v. Iserlohn, St. Hamburg.
 Reichel, Fabr. v. Roswein, Grimm. Str. 1.
 Richard, Fabr. v. Spremberg, fl. Fleischerg. 28.
 Rudow, Fabr. v. Pregschenhof, Hainstraße 22.
 Rothschild, Kfm. v. Minden, Hotel de Pologne.
 Richter, Lederhldr. v. Schmiedefeld, St. Dresd.
 Reindner, Kfm. v. Rio de Janeiro, H. de Pol.
 Rein, Fabr. v. Finsterwalde, Neumarkt 11.
 Rothschild, und
 Rupp, Kauf. v. Frankf. a/M., Klosterstraße 16.
 Reimann, Fabr. v. Neu-Dippach, und
 Rudorf, Gerber v. Gera, gr. Fleischerg. 16.
 Richter, Fabr. v. Finsterwalde, Dresdner Str. 55.
 Seeligmann, Kfm. v. Karlsruhe, Reichstraße 13.
 Stanig, Brauer v. Prag, Stadt Breslau.
 Seeler, Kfm. v. Hamburg.
 Schüze, Fabr. v. Reichenberg, und
 Sonnemann, Kfm. v. Frankfurt a/M., St. Gotha.
 Schmidt, Kfm. v. Glauchau, Münchner Hof.
 Sieblitz, Chirurg v. Duderstadt, halber Mond.
 Schemel, Fabr. v. Guben, gr. Fleischerg. 4.
 Senffert, Kfm. v. Greiz, Nicolaisstraße 5.
 Simon, Kfm. v. Berlin, Hainstraße 17.
 Schlessinger, Kfm. v. Bojanowo, und
 Salomon, Kfm. v. Grünberg, Hainstraße 22.
 Schulze, Lehrer v. Erleben, Hall. Straße 13.
 Sinapius, und
 Schwetach, Fabr. v. Spremberg, goldner Hahn.
 Schimpf, Def. v. Benig, und
 Sahlmann, Kfm. v. Mühlhausen, grüner Baum.
 v. Sokolowski, Gutsbes. v. Warschau, Diebes
 Hotel garni.
 Schön, Fabr. v. Werdau, hohe Lilie.
 Schulze, Fabr. v. Neustadt a/D., Mühlgaße 13.
 Strehl, Kfm. v. Hartha, Ritterstraße 10.
 Schäfer, Gerber v. Gschwege, Ritterstr. 39.
 Schlogeisen, Tuchm. v. Dahlen, Nicolaisstr. 8.
 Steine, und
 Schulz, Fabr. v. Guben, gr. Fleischerg. 3.
 Schuster, Fabr. v. Cunewalde, gr. Fleischerg. 16.
 Schemmel, Part. v. Stettin, Hotel de Russie.
 Seyferth, Gerber v. Naumburg, Ritterstr. 41.
 Sunkel, Fabr. v. Hersfeld, gr. Fleischergasse 16.
 Schwabe, Commerc.-Rath v. Neustadt a/D., und
 v. Goerz, Kfm. v. Nürnberg, Hotel de Pologne.
 Schüze, Fabr. v. Kirchhain, Hainstraße 22.
 Schubert, Fabr. v. Sommerfeld, Neufkirchhof 46.
 Schag, Kfm. v. Schneeberg, Salzgaßchen 6.
 Schönlan, Kfm. v. Berlin, Brühl 63.
 Sachs, Kfm. v. Berlin, Brühl 61.
 Scheube, Kfm. v. Zeitz, und
 Schneider, Kfm. v. Glauchau, Nicolaisstr. 38.
 Steger, Lederhldr. v. Pörsch, Ritterstr. 12.
 Schiffner, Kfm. v. Gr.-Schönau, Brühl 65.
 Schön, Fabr. v. Werdau, Hainstr. 28.
 Salomon, Kfm. v. Berlin, Brühl 41.
 Sonnenthal, und
 Siefenst, Kfm. v. Berlin.
 Schüler, Kfm. v. Naumburg, und
 Stauß, Kfm. v. Glauchau, Hotel de Pologne.
 Seeling, Kfm. v. Offenbach.
 Salomon, Kfm. v. Frankf. a/M., und
 Schröder, Kfm. v. Stettin, Stadt Rom.
 Spitzer, Kfm. v. Wien.
 Schnöfenberg, Kfm. v. Borchhof.
 Simon, Kfm. v. Giesleben, und
 Schulz, Kfm. v. Berlin, großer Blumenberg.
 Schmelzer, Fabr. v. Werdau, und
 Schmidt, Fabr. v. Schmölln, Elefant.
 Schloß, Kfm. v. Schweinshaupten, Brühl 71.
 Seelig, Fabr. v. Annaberg, Neumarkt 30.
 Simon, Fabr. v. Werdau, Hainstr. 28.
 Schreiner, Def. v. Döben, goldnes Sieb.
 Schapper, Kfm. v. Gera, Reichstraße 42.
 Schilling, Tuchm. v. Jülichau, gr. Fleischerg. 16.
 Sauermann, Kfm. v. Barmen, Salzgaßchen 4.
 Scheyer, und
 Schwarzschild, Kfm. v. Frankf. a/M., Neufkirchhof 12.
 Schemmel, Fabr. v. Kirchhain, gr. Fleischerg. 5.
 Scobel, und
 Schuster, und
 Schmidt, Tuchm. v. Forste, gr. Fleischerg. 29.
 Schnorr, Fabr. v. Nischersleben, Hainstr. 23.
 Schmidt, Fabr. v. Sommerfeld, und
 Schulz, Fabr. v. Greiz, Neufkirchhof 12.
 Simon, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Baviere.
 v. Schröder, Gesandter v. Dresden.
 Spens, Rent. v. London, und
 Schmalz, Kfm. v. Newcaul, Hotel de Baviere.
 Schorn, Part. v. Jena, und
 Schwanede, Lechner v. Schermede, Palmbaum.
 Trömel, Gerber v. Gera, Reichstraße 7.
 Tempel, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Russie.
 Thomas, Frau v. Altenburg, Rauchwaarenhalle.
 Tegmann, Kfm. v. Albersfeld, Hotel de Baviere.
 Teuscher, Kfm. v. Dresden, und
 Thruß, Kfm. v. Gelle, Palmbaum.
 Tanneberger, Fabr. v. Kirchhain, Hainstr. 22.
 Teuscher, Fabr. v. Frankenberg, Grimm. Str. 23.
 Ungethüm, Gerber v. Kirchberg, Neumarkt 11.
 Uhlig, Kfm. v. Bremen, Hotel de Pologne.
 Uhlke, Fabr. v. Neustadt, Nicolaisstraße 39.
 Urban, Fabr. v. Berlin, Reichstraße 55.
 Vogt, Kfm. v. Hohenstein, Reichstraße 5.
 Vogler, Kfm. v. Chemnitz, Reichstraße 55.
 Völler, Kfm. v. Giesfeld, und
 Vogt, Kfm. v. Barmen, Hotel de Baviere.
 Valter, Gerber v. Pegau, Hainstraße 25.
 Werther, Fabr. v. Neustadt a/D., Mühlg. 13.
 Wolf, Buchhldr. v. Dresden, Diebes H. garni.
 Weidenmüller, Fabr. v. Lengenfeld, und
 Wedel, Fabr. v. Finsterwalde, hohe Lilie.
 Wolff, Kfm. v. Sobernheim, Reichstraße 13.
 Walthert, Fabr. v. Finsterwalde, Peterstr. 35.
 Wolf, Fabr. v. Kirchberg, Neumarkt 9.
 Wolf, Fabr. v. Finsterwalde, Hainstraße 3.
 Wolf, Kfm. v. Lommagisch, Stadt Frankfurt.
 Wöllner, Fabr. v. Wien, Stadt Wien.
 Weber, Fabr. v. Greiz, Hainstraße 6.
 Weber, Kfm. v. Berlin, Hotel de Pologne.
 Wieb, Prediger v. Königsfeld, und
 Wiegner, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom.
 Winter, Kfm. v. Reichenbach, Nicolaisstr. 35.
 Wolf, Fabr. v. Spremberg, fl. Fleischerg. 28.
 Wermser, Kfm. v. Frankf. a/M., Hall. Str. 12.
 Werthmann, Kfm. v. Dresden, und
 Wienbrecht, Kfm. v. Buchholz, Stadt Dresden.
 Willmers, Kfm. v. Gumbinnen, gr. Blumenberg.
 Werther, Fabr. v. Neustad. a/D., Elefant.
 Weiz, Fabr. v. Forste, Hainstraße 7.
 Wuschack, Tuchm. v. Forste, gr. Fleischerg. 29.
 v. Weidenhof, Gutsbes. v. Nischwitz, H. de Bav.
 Wolf, Fabr. v. Kirchberg, Neumarkt 11.
 Wiesenthal, Kfm. v. Magdeburg, Katharinenstr. 22.
 Wiener, Kfm. v. Prag, Ritterstr. 44.
 Wiemann, Fabr. v. Treuenbriegen, Hainstr. 25.
 Werner, Fabr. v. Forste, Brühl 89.
 Wolf, Fabr. v. Kirchberg, Neumarkt 13.
 Wangerreim, Kfm. v. Kirchberg, Neumarkt 13.
 Wolf, Fabr. v. Kirchhain, gr. Fleischerg. 20.
 Wolf, Fabr. v. Guben, gr. Fleischergasse 3.
 Whiffling, Fabr. v. Roswein, Gewandg. 2.
 Zergiebel, Tuchm. v. Grimnischau, gr. Fleischerg. 29.
 Zwanziger, Kfm. v. Peterswalde, Nicolaisstr. 31.
 Zinner, Fabr. v. Hohenstein, Reichstraße 32.
 Zeidler, Fabr. v. Frankenberg, Neumarkt 41.
 Zelig, Kfm. v. Breslau, Nicolaisstraße 22.
 Zeiler, Kfm. v. Borchheim, gr. Fleischerg. 27.
 Zimmermann, Tuchm. v. Forste, gr. Fleischerg. 29.
 Zinn, Kfm. v. Naumburg, und
 Zerbß, Fabr. v. Spremberg, goldner Hahn.
 Zschweigert, Kfm., und
 Zschweigert, Fabr. v. Plauen, Reichstr. 22.
 Zumloh, Kfm. v. Wahrensdorf, Stadt Gotha.
 Zumppe, Kfm. v. Halle, Hotel de Pologne.
 Zabelky, Kfm. v. Braunschweig, Stadt London.
 Zahn, Kfm. v. Grafengehag, gr. Blumenberg.

Für den Inseraten-Teil verantwortlich: G. Volz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes,
 Johannißgasse Nr. 48. — Druck und Verlag von G. Volz.